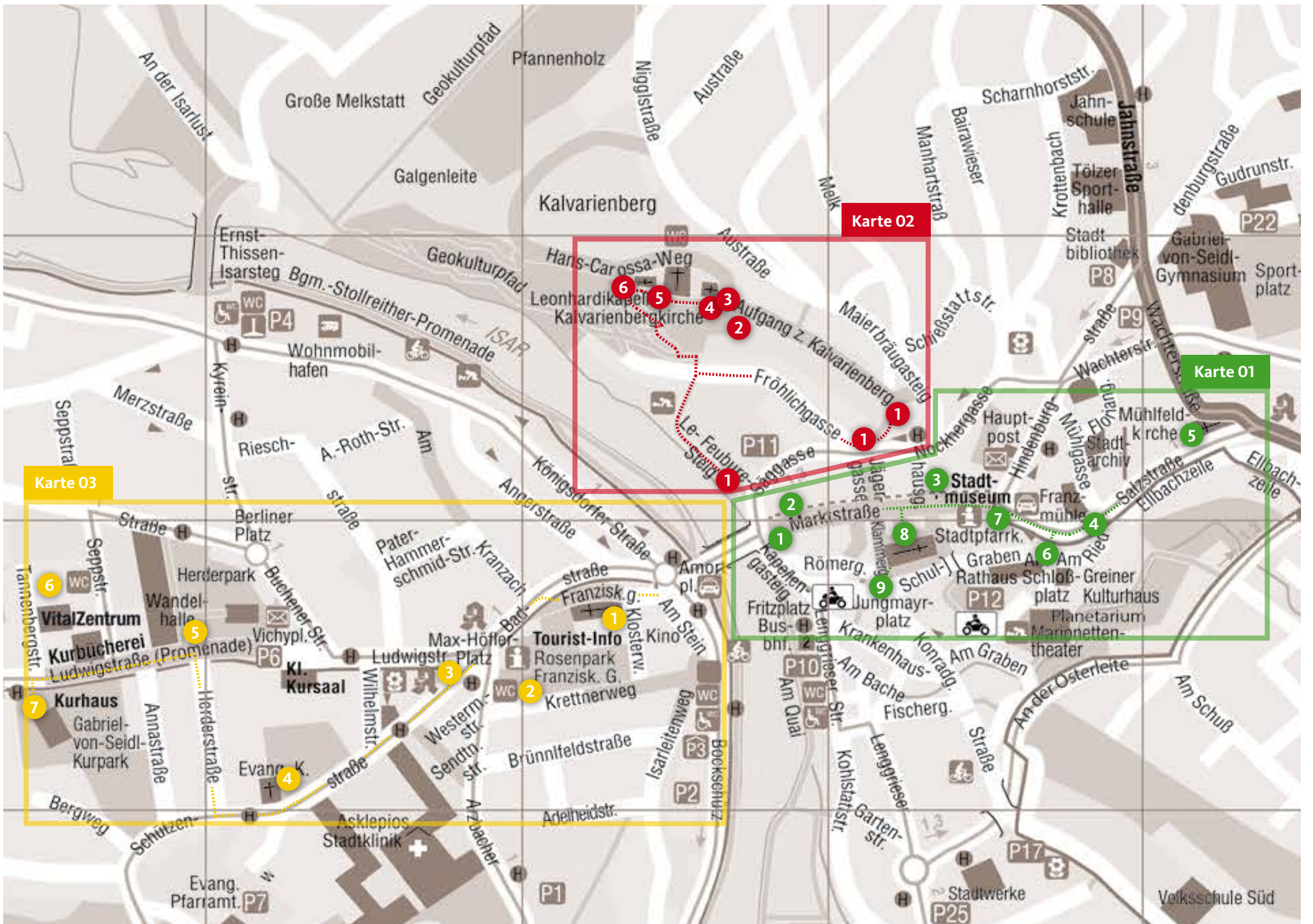


ENTDECKEN IN BAD TÖLZ



Reiseführer mit
Ausflugszielen

Bad Tölz von A bis Z



Karte 02

Karte 01

Karte 03

Inhalt



ENTDECKEN IN BAD TÖLZ

| | |
|--------------------------|----|
| Eine gute Geschichte | 04 |
| Gelebtes Brauchtum | 08 |
| Immer etwas geboten! | 10 |
| Stadtspaziergang | 12 |
| 1. Durch die Altstadt | 14 |
| Das Tölzer Stadtmuseum | 17 |
| 2. Auf den Kalvarienberg | 18 |
| 3. Im „Badeteil“ | 20 |
| Themen-Spaziergänge | 22 |



ERLEBEN UM BAD TÖLZ

| | |
|------------------------------|----|
| Ein gesundes Paradies | 26 |
| Ab ins kühle Nass | 28 |
| Per pedes durchs Tölzer Land | 30 |
| Hinauf auf die Gipfel | 32 |
| Voralpiner Tausendsassa | 34 |
| In die Pedale treten | 36 |
| Auf in den Schnee! | 38 |
| Winter auf Brettern | 40 |



KINDERGAUDI

| | |
|------------------------------------|----|
| Action und Spaß für Groß und Klein | 42 |
|------------------------------------|----|

ERKUNDEN UM BAD TÖLZ HERUM

| | |
|----------------------|----|
| Die Gegend entdecken | 46 |
|----------------------|----|

BAD TÖLZ VON A-Z

| | |
|--|----|
| | 52 |
|--|----|



BRITA HOHENREITER
KUR- UND TOURISMUSDIREKTORIN BAD TÖLZ

Herzlich willkommen in Bad Tölz!

Ein Reiseführer soll Lust machen, auf eigene Faust den Urlaubsort zu entdecken und auf unterhaltsame Weise Informationen zu erhalten. Genau dies ist auch das Ziel dieser Broschüre. Wir wollen Sie mit den schönsten Ecken unserer Stadt bekannt machen, Sie zu den sehenswertesten Ausflugszielen der Region locken, Ihnen Geschichte und Geschichten über Land und Leute nahe bringen und Sie dazu verführen, unsere wundervolle Natur durch alle Jahreszeiten hindurch sportlich und aktiv zu erkunden. Kurzum: Dieser Reiseführer soll Ihnen all das präsentieren, was wir an unserer Heimat so schätzen und lieben.

Wir hoffen, dass Sie Bad Tölz, den Isarwinkel und das Tölzer Land bei Ihrer Abreise ins Herz geschlossen haben und gerne wiederkommen. Auch dazu soll dieser Reiseführer beitragen und Ihnen daheim eine Erinnerung sein.

Für alle verbleibenden Fragen rund um Ihren Aufenthalt stehen Ihnen unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tourist-Informationen in der Marktstraße und am Max-Höfler-Platz gerne zur Verfügung.

Einen unvergesslichen Aufenthalt wünscht Ihnen Ihre



ENTDECKEN
IN BAD TÖLZ

Eine gute Geschichte

Von den Anfängen als Mühlensiedlung über prosperierende und turbulente Zeiten im Mittelalter bis hin zum heutigen, erfolgreichen Gesundheits-, Wellness- und Tagungsstandort: Bad Tölz blickt zurück auf eine spannende Historie und viele gute Geschichten.

Um 1000 Der Ursprung

Am Ufer der Isar entsteht – so wird vermutet – die Mühlensiedlung Reginried, strategisch günstig an der Kreuzung zweier Handelswege gelegen: Von Süd nach Nord verläuft die Isar, von Ost nach West die Salzstraße, eine wichtige mittelalterliche Handelsroute.

1155 Tölz zeigt sich

Urkundlich taucht der Name „Tölz“ erstmals 1180 auf. Zwischen den Mühlen auf dem Mühlfeld und der kleinen Siedlung an der Isar residiert Heinrich der Tölzer als Vertreter des bayerischen Herzogs auf

seiner Burg. Er ist Namensgeber des aufstrebenden Orts, unter seinem Schutz entwickeln sich Handwerk und Flößerei. Das Wappentier von Tölz ist seit jener Zeit ein halber, rot bezungter goldener Löwe auf schwarzem Untergrund.

Um 1300 Tölz wird Markt

Schon 1280 wird Tölz erstmals „forum“, also Markt, genannt. Im Jahr 1331 erfolgt die Verleihung des erweiterten Marktrechts durch Kaiser Ludwig von Bayern, zwischen Mühlfeld und Isarbrücke entsteht die Marktstraße – noch heute das Geschäftszentrum der

Stadt. Für die Tölzer Wirtschaft ist das Privileg, regelmäßig Märkte abhalten zu dürfen, von entscheidender Bedeutung. Zunehmend siedeln sich Handel und Handwerk an, Anfang des 14. Jahrhunderts wird die Marktfläche großzügig erweitert. 1453 vernichtet ein großer Brand die Holzhäuser der Marktstraße, die Stadtpfarrkirche und Teile des Gries. Mit Hilfe des Wittelsbacher Herzogs Albrecht III. wird die Marktstraße aus Stein wiedererrichtet. In dieser Zeit wird die Familie der Winzerer als herzogliche Pfleger prägend für Tölz. Der bedeutendste von

ihnen ist Kaspar III. Winzerer, dessen Standbild seit 1887 die Marktstraße ziert.

15. Jh. Gerstensaft fließt

Bereits 40 Jahre vor dem Erlass des bayerischen Reinheitsgebots von 1516 ist in Tölz die Biersiederei nachweisbar. Erster urkundlich erwähnter Tölzer Bierbrauer ist Hans der Prew. Auch das heutige Stadtmuseum ist damals eine Brauerei. Um 1700 existieren in Tölz stolze 22 Bierbrauereien, mit Absatz insbesondere nach München. Die Tuffsteinkeller am Mühlfeld, mit Kühlmöglichkeit bis in den Sommer, verschaffen den Tölzer Brauern einen entscheidenden Standortvorteil. Mit einsetzen der Industrialisierung laufen die Münchner Brauereien den Tölzer Sudhäusern jedoch den Rang ab. Mit dem Tölzer Mühl-

feldbräu, dem Binder- sowie dem Steg-Bräu gibt es inzwischen wieder kleine Brauereien, die an das jahrhundertalte Tölzer Erbe anknüpfen – auf ganz zeitgemäße Art.

17./18. Jh. Tölz hat zu kämpfen

Tölz erlebt unruhige Zeiten: Während des Dreißigjährigen Kriegs suchen 1632 schwedische Truppen den Markt mit Plünderung und Zerstörung heim. In der Folgezeit fordert zudem die Pest zahlreiche Opfer. Während des Spanischen Erbfolgekriegs, in dem die Österreicher Bayern besetzen, steht Tölz im Mittelpunkt des Aufstands der Oberländer Bauern. Dieser findet 1705 in der Sendlinger Mordweihnacht – mit über 1.000 Toten – sein tragisches Ende. 1718 errichten überlebende Zimmerleute die

Leonhardikapelle auf dem Höhenberg, der heute als Kalvarienberg bekannt und seit 1856 Ziel der berühmten Leonhardifahrt ist. Im Jahr 1770 zerstört ein Hochwasser das Schloss, einen Ausbau der letzten Burg, südlich der oberen Marktstraße.

→ NOCH MEHR ZÜNFTE

Tölzer Kistler

Neben den Flößern sind die Kistler eine weitere wichtige Tölzer Zunft. Die Kunstschreiner fertigen bunt bemalte Truhen und Schränke mit abgeschrägten Eckteilen, sogenannte „Tölzer Kästen“, Himmelbetten und ähnlich kunstvolle Holz Möbel, die heute noch im Stadtmuseum zu bewundern sind.

Ab 1845 Von der Handwerkerstadt zum Kurort

1845 entdeckt der Bauernknecht Caspar Riesch am Sauerberg

1180
TÖLZER WAPPEN



13. Jh.
VERLEIHUNG DES
MARKTRECHTS



1476
FLORIERENDES
BRAUEREIWESEN



1590
STADTANSICHT



1793
STADTANSICHT
MÜHLFELD



1860
ERSTE WANDELHALLE



bei Tölz eine Jodquelle. Zaghaft setzt der Kurbetrieb ein: 1848 zählt Tölz 23 Kurgäste. Daraufhin richten der Verleger Karl Herder und der Gerichtsarzt Dr. Gustav Höfler die ersten Bäder und eine Kurpension ein. Das erste Badehaus wird 1857 in der Marktstraße 11 erbaut, der Kurbetrieb nimmt Fahrt auf. 1860 wird die Jodquellen AG gegründet. In den Folgejahren entstehen eine hölzerne Wandelhalle, ein Kursaal und ein Badehaus in der Ludwigstraße. In den Jahren 1868 und 1870 findet man weitere Heilquellen und der Tölzer Ortsteil „Krankenheil“ erlebt einen rasanten Aufschwung: Die Zahl der Kurgäste übersteigt Mitte der 1870er-Jahre bereits die Tausendermarke.

Ab 1890 Gabriel von Seidl/ Thomas Mann

In der Zeit um die Jahrhundertwende war Bad Tölz bei prominenten Sommerfrischlern, vor allem Adligen und Künstlern, hoch im Kurs. Darunter stehen zwei Persönlichkeiten heraus: der Münchener Architekt Gabriel von Seidl sowie der spätere Literaturnobelpreisträger Thomas Mann. Gabriel von Seidl war derart angetan von der Isarstadt, dass er den Isartalverein gründete und sich an die Verschönerung der Marktstraße machte: Er verpasste beispielsweise vielen der noblen Kaufmannshäuser in der Marktstraße einheitliche, alpenländische Giebelfronten und Lüftlmalereien und machte sie so zum „schönsten Festsaal des Oberlands“. Außerdem plante er mehrere Privathäuser,

das Kurhaus sowie ein eigenes Landhaus. Auch Thomas Mann hatte sich in Bad Tölz verliebt und ein Landhaus bauen lassen, in dem einige seiner berühmten Werke entstanden. Es ist das einzige noch existierende Originalhaus im deutschsprachigen Raum und in Privatbesitz.

20. Jh. Die Kur verändert Tölz

Bereits 1874 wird der Ort an das Eisenbahnnetz, wenig später ans Stromnetz angeschlossen. Als einer der ersten Orte des Königreichs Bayern verfügt Tölz ab 1888 über elektrische Straßenbeleuchtung. Seit 1899 prägen auch Telefonkabel das Landschaftsbild, und am 1. Juni 1905 knattert auf der Strecke zwischen Tölz und Lenggries erstmals ein Postwagen. Im Jahr 1899 erhält der Ort den Titel „Bad“, sieben Jahre später wird

er zur Stadt erhoben. 1930 wird die heutige Wandelhalle eröffnet, der Bädertourismus boomt. 1969 schließlich verleiht das Bayerische Innenministerium das Prädikat „Heilklimatischer Kurort“.

1990er-Jahre Bad Tölz erfindet sich – wieder einmal – neu

Gesundheitsreformen hinterlassen ihre Spuren: Die gesetzlichen Leistungen für Kuren werden sukzessive zurückgefahren, private Zuzahlungen steigen, die sogenannte „Sozialkur“ ist Geschichte. Die Stadt setzt auf ihre Kernkompetenzen: ein Gastgewerbe mit Herz und Tradition sowie große Erfahrung im Bereich Gesundheitsdienstleistungen. Und siehe da: Die Übernachtungszahlen steigen erneut, Bad Tölz ist und bleibt ein beliebter Urlaubs- und Kurort – seit 2005 zudem Moorheilbad.

21. Jh. Fit für die Zukunft

Auch heute noch ist die Verbindung von urbaner Infrastruktur und intakter Natur sowie die Nähe zur Metropole München attraktiv für Besucher von nah und fern. Noch immer suchen unsere Gäste bei uns eine Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden – doch im Gegensatz zur eher passiven Kur wird heute auf den Blomberg gewandert oder auf einem der zahlreichen Radwege gestrampelt. Wer gezielt etwas für seine Gesundheit tun will, findet im modernen Vitalzentrum eine Fülle von Kursen und Vorträgen. Und welche Stadt dieser Größe hat ein derart abwechslungsreiches und hochkarätiges Kulturprogramm – von Kabarett bis Klassik, von Blasmusik bis Bananafishbones? Hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack. ■

→ NOCH MEHR HISTORIE

Letzte Ruhe Tölzer Prominenz

Von der einstigen Bedeutung von Bad Tölz erzählen einige Gräber auf dem Waldfriedhof. Dort finden sich z. B. die Gräber der Künstlerin Stefanie von Strechine, des Verlegers und Mitbegründers der Tölzer Kur, Karl-Raphael Herder sowie von Annie Heisenberg, Mutter des Physik-Nobelpreisträgers. Auch Gräfin Mathilde Trani, eine Schwester von Kaiserin Elisabeth von Österreich, hatte in Bad Tölz nicht nur ein Haus, sondern auch eine Gruft besessen und wollte hier begraben werden, wozu es jedoch nie kam.

1890
GABRIEL VON SEIDL

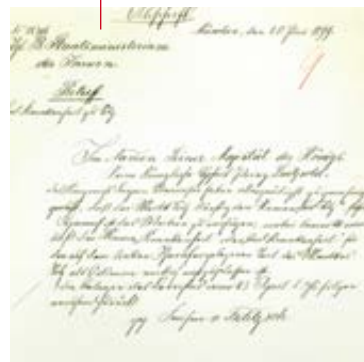
1899
ERNENNUNG
ZUM BAD

1909
THOMAS MANN

1960
WERBEANZEIGEN

1996
DER BULLE VON TÖLZ

2005
MOORHEILBAD



Gelebtes Brauchtum

In Oberbayern wird viel Wert auf Tradition gelegt, die Liebe zur Heimat ist tief verwurzelt. Dies spiegelt sich in der bayerischen Lebensart und Kultur wider. So auch in Bad Tölz, wo man stolz auf sein Brauchtum ist.

Besonders deutlich wird die Heimatliebe der Tölzer bei Festen wie Leonhardi, der berühmten Pferdewallfahrt zu Ehren des Schutzpatrons der landwirtschaftlichen Tiere. Dann trägt man Tracht, Volksmusik, Vereins- und Zunftwesen stolz zur Schau.

Tracht
Tölzer in Tracht sind bei uns keine „Showeinlage“ für Touristen, sondern authentisch gelebter Alltag. Die Männer präsentieren sich mit Gamsbarthut, Hemd, Weste und Lo-



denjoppe, dazu eine bestickte Lederhose, Strickstrümpfe und Haferlschuhe. Bei kirchlichen Feiern wird die knielange Hirschlederne gegen einen

Trachtenanzug getauscht. Die Damenwelt unterscheidet sich nach verheiratet und ledig. Letztere tragen ein Niedergewand mit Schürze, ein Kropfband, ein Spitzentuch um die Schulter und Trachtenschuhe. Verheiratete Frauen kleiden sich mit dem sogenannten Schalk, einem festlichen Ober- teil. Dazu passend gibt es Rock und Schürze aus Seide, Blumen im Dekolleté und einen Hut mit Zierquaste.

Musik
Auch bei der Musik spielt Tradition eine große Rolle, zum Beispiel beim weltbekannten Tölzer Knabenchor. Beliebt sind zudem die Konzerte der 1924 gegründeten Tölzer Stadtkapelle. Ihr Repertoire reicht von Polkas und Märschen über symphonische Klänge bis hin zu modernem Pop. Seit 2002 etabliert sich das Sinfonieorchester der Sing- und Musikschule Bad Tölz. Musik hören und sich dazu bewegen, das können Tölzer Gäste an unseren sonntäglichen Tanznachmittagen im Kurhaus. Und nicht zuletzt brachte Tölz mit den Bananafishbones eine der besten Livebands Oberbayerns hervor.

→ NOCH MEHR MUSIK

Tölzer Schützenmarsch

Anton Krettner, ehemaliger Bürgermeister von Tölz, komponierte Ende des 19. Jahrhunderts den berühmten Tölzer Schützenmarsch.

Handwerk

Das Gries, das beschauliche Handwerkerviertel der Stadt, war einst das Zentrum der Zünfte – von den Flößern über die Kistler bis hin zu Köhlern und Fischern. Heute sind viele der Gewerbe ausgestorben, der industrielle Fortschritt hat ihr Schaffen überholt. Dennoch ist ihr Erbe vielerorten sichtbar: etwa in den kunstvoll geschnitzten „Tölzer Kästen“ oder in der Lüftlmalerei an den Häusern der Marktstraße – volkstümliche Fassadenmalerei, die sich ab Mitte des 18. Jahrhunderts etablierte. Die Freskenbilder zeigen vorwiegend Bauernmalereien, biblische Motive und Spruchbänder.

Kulinarik

Auf das leibliche Wohl legt man in Tölz seit jeher großen Wert. Im 17. Jahrhundert zeigte sich das in den 23 Bierbrauereien, die hier ansässig waren. Heute wird zum Beispiel beim Tölzer Mühl-



TÖLZER SOUVENIRS
Über diese Tölzer Urlaubsandenken freut sich jeder: die zarten Pralinen „Tölzer Prügel“, die süße Versuchung „Tölzer Busserl“, süffigen Leonhardischnaps oder die bonbonsüßen „Isarkiesel“. Wer die kalorienarme Variante bevorzugt: Echte Isarkiesel, direkt vom Flussstrand, kosten nichts und sind zum Teil wunderschön geformt und gemustert.



Tradition auf Tölzer Art: Stadtkapelle (oben), Frauen in Tracht an Fronleichnam (links) und Brennerei Max Schwaighofer (rechts)

feldbräu und beim Binderbräu – ganz zeitgemäß – „nach Art des Hauses“ gebraut. Auch die Herstellung von Hochprozentigem hat Tradition, beispielsweise in der Brennerei Schwaighofer, die seit 1890 Enzian-, Wacholder- und Kräuterschnäpse herstellt. Ein besonderer Genuss sind die Spezialitäten des Tölzer Kasladens, der ausschließlich

handwerklich produzierten und selbst veredelten Käse anbietet. Und mit dem „Alten Fährhaus“ hat Bad Tölz sogar ein Sternrestaurant zu bieten.

Vereine

Die in Tölz ansässigen Trachtenvereine „Edelweiß“, „Kirchstoaner“ und „D’Isarwinkler“ präsentieren ihre Kultur regel-

mäßig bei Festen in der Region, zeigen Volkstanz, Gesang und Musik. Ebenso hat sich die Tölzer Schützenkompanie der bayerischen Brauchtumpflege verschrieben. Ein überregional bekannter Verein ist der EC Bad Tölz, der seit 1928 Eishockeygeschichte schreibt und heute in der 2. Eishockey-Bundesliga spielt. ■

Immer etwas geboten!

In Bad Tölz finden das ganze Jahr über abwechslungsreiche Veranstaltungen und Feierlichkeiten statt. Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – egal, wann Sie uns besuchen: Wir hoffen, Sie haben genug Zeit im Gepäck!

Tölzer Rosen- und Gartentage, Herbstzauber oder Christkindmarkt? Damit Sie bei allen Terminen nichts verpassen, hier ein kleiner Überblick.

Frühling

10 Tage lang lädt der **Ostermarkt** in der Marktstraße mit seinen urigen Hütten zum Bummeln ein. Dort gibt es handbemalte und kunstvoll verzierte Ostereier, ungewöhnliche Osterbuschen und Palmzweige, allerlei bunte Frühlingsdeko-

ration, Naturprodukte aus der Region, diverse Schmankerl und vieles mehr. Kurze Zeit später



erfreut an gleicher Stelle der **Töpfermarkt** mit handgefertigten Schüsseln, Töpfen, Tassen

sowie Schmuck und außergewöhnlichen Kreationen aus gebrannter Erde die Besucher. Und zu Pfingsten locken betörende Düfte in die alten Klostergärten im Tölzer Park- und Bäderviertel: Bei den **Rosen- und Gartentagen** dreht sich alles um die Königin der Blumen. Bei diesem kleinen Festival präsentieren ca. 180 Aussteller ihre Waren und Dienstleistungen rund um die Themen Garten, Pflanzen, Lifestyle, Kunst, Genuss und Accessoires.

Ostermarkt (links) und Christkindmarkt (rechts)



LEONHARDIFAHRT

Das sind Bilder, die man nicht mehr vergisst: Etwa 80 reich geschmückte, vierspännige Truben- und Tafelwagen, mehrere hundert Pferde und festlich gekleidete Tölzer in Tracht, die alljährlich (meist) am 6. November gemeinsam durch die Marktstraße und hinauf auf den Kalvarienberg ziehen. Anschließend liefern sich die „Goaßlschnalzer“ einen geräuschvollen Wettkampf mit einer traditionellen Fuhrmanns-Peitsche („Goaßl“). Tradition pur! Die Tölzer Leonhardifahrt wurde 2016 in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Sommer

Wenn die Tage heiß und die Nächte lau sind, geraten auch die Tölzer in Feierlaune. Fast jedes Wochenende ist etwas geboten: Vereinsfeste, Konzerte, Musikfestivals und vieles mehr. Im August findet in der Marktstraße der zweite **Kunst- und Töpfermarkt** des Jahres statt.

Herbst

Weiter geht es im Oktober mit (Kunst-)Handwerk auf dem **Herbstmarkt** in der Tölzer Altstadt sowie dem **Herbstzauber** – dem „kleinen Bruder“ der Rosentage – rund um das Kurhaus. Mehr als 150 Aussteller präsentieren dort ihre kreativen Pflanzenneuheiten: Stauden, Rosen und Gräser. Daneben werden Keramik, Leder, Stoffe und Schmuck angeboten. Dazu erwartet Sie ein musikalisches Programm.

Winter

Beschaulich und besinnlich wird es in der Marktstraße zur „staden Zeit“, wenn im Advent der wunderschöne **Christkindmarkt** kleine und große Besucher mit Geschenkideen lockt und bei allerlei Backwerk, Glühwein und Punsch sowie Adventskonzerten in einer romantisch beleuchteten Kulisse verzaubert. Da kann das Christkind nicht mehr weit sein ...

Ganzjährig

Jede Woche aufs Neue werden mittwochs auf dem **Wochenmarkt** und freitags auf dem **Bauernmarkt** – beide in der Marktstraße – Obst und Gemüse, Bergkäse, Speck, Bauernbrote und andere regionale Leckereien feilgeboten. Und Schnäppchenjägern und Trödeliebhabern sei noch der regelmäßige **Flohmarkt** am Moraltpark ans Herz gelegt: Hier können Sie jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nach „echten Schätzen“ stöbern. ■

Stadtspaziergang

Bad Tölz kann man entweder auf eigene Faust erkunden oder sich kenntnisreich durch die Stadt führen lassen.

Viele spannende Entdeckungen werden Sie auf beide Arten machen: ob auf einer der auf den Folgeseiten vorgestellten Touren oder gemeinsam mit unseren Tölzer Stadtführerinnen und Stadtführern.

Bad Tölz ist eine Stadt mit rund 19.000 Einwohnern: beschaulich und trotzdem vielseitig, mit urbaner Infrastruktur und doch geprägt von ländlichem Idyll. Und das Beste daran: Wer mag, kann die Sehenswürdigkeiten des Ortes bequem zu Fuß erkunden. Begleiten Sie uns zu unseren Lieblingsplätzen in der Stadt.



Wissen Sie beispielsweise wo in Bad Tölz ein nacktes Hinterteil zu bestaunen ist? Wie heißt Tölz' berühmter Stadtbaumeister? Wo verleitet Sie „Der gestiefelte Kater“ zum Staunen? Warum kann man bei uns die Sterne auch bei Tag sehen?

Wie viele Kirchen zählt Bad Tölz? Und wem begegnet man am Bullenbrunnen?



Neugierig geworden? Wenn Sie die nachfolgenden Touren genau lesen, werden Ihnen die Antworten auf all diese Fragen ein Leichtes sein. Noch besser natürlich: Sie erleben die Stadtspaziergänge live vor Ort!

Barrierefreiheit

Wir möchten allen unsere Stadt zeigen – auch Menschen, die in ihrer Bewegungsfreiheit, Sicht- oder Hörfähigkeit eingeschränkt sind. Seit 2012 arbeiten wir gemeinsam mit der Kooperation „Barrierefreie Gestaltung von Lebensräumen“ und dem Logistik-Kompetenzzentrum Prien an einer Servicekette, die Gebäude, Wege und öffentliche Einrichtungen hinsichtlich ihrer Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderung prüft. Weitere Informationen: www.bad-toelz.de/barrierefrei ■

→ NOCH MEHR TOUREN

Bad Tölz kennenlernen

Jeden Mittwoch und häufig auch samstags begleiten Sie unsere Stadtführer und Stadtführerinnen kundig durch die Isarstadt, zeigen Ihnen die schönsten Ecken und geben dabei so manch amüsante Anekdote zum Besten. Genaue Termine und Zeiten erfahren Sie in den Filialen der Tourist-Information oder unter www.bad-toelz.de.

Die Stadtversucherinnen

Neben den regelmäßigen Stadtführungen gibt es weitere spannende Touren wie z. B. den kulinarischen Genussrundgang „Stadtversuchung“ oder Spaziergänge durch das „Bayerische Hollywood“ – allesamt konzipiert und durchgeführt von den „Tölzer Stadtversucherinnen“.



Kontakt und Info

Die Tölzer Stadtversucherinnen
c/o Ulla Schneiders
Eichenstraße 6, 83646 Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 80 85 087
anfrage@toelzer-stadtversucher.de
www.toelzer-stadtversucher.de

1. Durch die Altstadt

Karte 01 auf der vorderen Umschlagseite

Bad Tölz präsentiert sich mit einer der prächtigsten Fußgängerzonen Oberbayerns: der historischen Marktstraße. Man nennt sie auch den „schönsten Festsaal des Oberlands“.

Gabriel von Seidl, berühmter Architekt, Stadtbaumeister und einst selbst Kurgast in Bad Tölz, hat das einmalige Ensemble der Marktstraße geplant und mitgestaltet. Er setzte den noblen Kaufmannshäusern Anfang des 20. Jahrhunderts einen alpenländischen Giebel auf und sorgte für eine einheitliche Fassadengestaltung. Schlendern Sie durch die sehenswerte Straße und blicken Sie dabei nicht nur in die zahlreichen Geschäfte, sondern auch auf die kunstvollen Lüftlmalereien und die fantasievollen historischen Zunftschilder. Anschließend unternehmen Sie noch einen kleinen Abstecher ins ehemalige Fischer- und Flößerviertel, das Gries.

Dauer: ca. 1 Stunde
Beschaffenheit: hügelig

1 Marienstift

Steht man mit dem Rücken zur Isar und schaut die Marktstraße hinauf, fällt als erstes das prächtige Marienstift ins Auge. Ab 1475 fungierte es als Weinhandlung, ab 1577 als Brauerei. Besonders sehenswert ist das Gebäude seit der

Umgestaltung seiner Fassade durch Gabriel von Seidl im Jahr 1905. In Erinnerung an die



gefallenen Helden des Volksaufstands von 1705 während des Spanischen Erbfolgekriegs entstand das Fresko an der zur Isar gewandten Seite: Es zeigt den Tölzer Weinwirt Johannes Jäger und den Schmied Balthes von Kochel.

2 Untere Marktstraße

Nun geht es die Marktstraße hinauf, vorbei am Posthotel Kolberbräu, der ersten Posthalterei in Bad Tölz (Nummer 29), und an der alten Hofapotheke,



der ersten Apotheke des Isarwinkels (Nummer 35). Es folgt das Alte Rathaus (Nummer 43). Der stattliche Bau mit drei Geschossen und einem Zwiebelturm trägt im Giebfeld das Tölzer Stadtwappen. Als Rathaus diente es bis 1905.

3 Pflegerhaus und Standbild Kaspar Winzerer III.

Im Anschluss daran steht das Tölzer Pflegerhaus, erbaut im Jahr 1485 vom Vater des „Goldenen Ritters“ auf dem Standbild gegenüber, Kaspar II. Winzerer. Sowohl Vater als auch Sohn waren Pfleger der Stadt, also Räte und Statthalter des bayerischen Herzogs, und we-



gen ihrem Wohlwollen gegenüber der Bevölkerung bei den Tölzern sehr beliebt. Kaspar III. Winzerer verstarb bei einem Kampfturnier, bestattet ist er in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Das Pflegerhaus

fungierte zwischenzeitlich als Schule und als Rentamt, seit 1856 ist es in Privatbesitz.

4 Khanturm – perfekter Abschluss der Marktstraße

Benannt ist der Turm nach seinem letzten Besitzer im 19. Jahrhundert, Anton Khan. 1819 durch einen Brand verwüstet, entstand der mittelalterliche Turm im Obergeschoss neu. Seine heutige Gestalt verdankt er Umbaumaßnahmen von 1968: Das zunehmende Verkehrsaufkommen in der Altstadt machte eine größere Durchfahrt nötig, so dass der Turm komplett abgetragen und breiter wieder aufgebaut wurde.

5 Mühlfeldkirche

Im 16. Jahrhundert erhielt das Feld bei den alten Mühlen, die vom Ellbach und seinen Ableitungen betrieben wurden, die Wallfahrtskapelle Maria Hilf. Da die Wallfahrt stetig an Bedeutung gewann und immer mehr Gläubige kamen, wurde die Kapelle 1736 schließlich zur heutigen Kirche erweitert. Der Bauplan stammt vom Wessobrunner Meister Josef Schmutzer, das



Deckengemälde vom Kirchenmaler Matthäus Günther.

6 Schlossplatz

Früher stand hier das fürstliche Schloss des Wittelsbacher Herzogs Albrecht III. Bei einem Unwetter im Jahr 1770 wurde es komplett zerstört und in den Folgejahren abgetragen. Mitte des 19. Jahrhunderts entstand an gleicher Stelle ein Gebäude für das Bezirksamt, später das Landratsamt. Seit 1979 befindet sich darin das Tölzer Rathaus.

7 Bürgerbräu und Stadtmuseum

Nun geht es wieder zurück Richtung Isar: Widmen Sie sich der linken Seite der Marktstraße. Hier fällt das Haus Bürgerbräu (Nummer 48) auf, in dem heute das Stadtmuseum, das Heimatwerk und eine Filiale der Tourist-Information logieren. Einst gehörte das Haus

→ NOCH MEHR ENTDECKEN

Marionettentheater @ Planetarium

Beim Marionettentheater ist nicht das Gebäude der Star, sondern seine „Bewohner“: Puppen mit filigran geformten Gesichtern, aufwändig genähter Kleidung und mit komplexen Führungssystemen. Gezeigt werden märchenhafte Stücke wie „Rumpelstilzchen“ oder „Der gestiefelte Kater“ für Kinder und Anspruchsvolle wie „Die Entführung aus dem Serail“ für erwachsenes Publikum.



Dem Tölzer Himmel und den Sternen unseres Universums ganz nahe sein können Gäste wie Einheimische im Planetarium. Zu finden ist der Neubau direkt neben dem Marionettentheater.

Balthasar Bürger, von Beruf „Pierpreu“, also Braumeister. Erstmals erwähnt wurde es 1602. 1720 hat man das Gebäude mit der angrenzenden Weinwirtschaft zusammengelegt. Von 1906 bis 1979 diente



KLAPPE: BAD TÖLZ ALS DREHORT

1995 flimmerte Ottfried Fischer alias „Der Bulle von Tölz“ erstmals über die Bildschirme und ließ die Zuschauer daran teilhaben, wie er in und um die Isargemeinde für Recht und Ordnung sorgt. Inzwischen hat das Stadtmuseum einen eigenen Brunnen (Max-Höfler-Platz) sowie ein eigenes – privat geführtes – Museum am Isarkai. Bad Tölz ist eine beliebte Kulisse für Filmschaffende, auch bei „Hubert und Staller“ oder der ZDF-Produktion „Tonio und Julia“ spielt die Traditionsstadt eine attraktive (Neben-)Rolle.



– eine für lange Zeit wichtige Straße von Tölz: die Salzstraße. Im 13. Jahrhundert war sie Handelsroute zwischen Reichenhall und dem Allgäu.

es als Rathaus. Übrigens: Wem das grüne Tor gleich rechts neben dem Stadtmuseum bekannt vorkommt: Hier war die Amtsstube von Ottfried Fischer alias Benno Berghammer als „Der Bulle von Tölz“. Später hat man sein Büro in die Wandelhalle im Park- und Bäderviertel verlegt.

8 Stadtpfarrkirche

Nach dem Stadtmuseum biegt links die kleine Kirchgasse ab, dieser folgen Sie zur Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Sie thront über dem Gries, ihr Bau stammt aus dem Jahr 1466. Direkt hinter der Kirche liegt – ganz schmal und unauffällig



9 Gries – Jungmayrplatz und Fritzplatz

Ergründen Sie nun auf eigene Faust das Gries rund um Fritz- und Jungmayrplatz: Tölz' ehe-



maliges Handwerkerviertel, das heute unter Ensembleschutz steht. Sein Name leitet sich vom Geröllfeld am Isarufer ab, welches das Hochwasser alljährlich mit sich brachte. Hier siedelten sich schon im Mittelalter Gewerbe wie Flößer, Kistler, Fischer und Köhler an. Die kleinen Häuser sind eng aneinander geschmiegt, die Gassen verwinkelt, teils führen noch hölzerne Außentrepfen in obere Stockwerke. ■



Stadtmuseum
Bad Tölz

Zeitreisen im Stadtmuseum – Geschichte (er-)leben

Wandern in Bad Tölz einmal anders – spannende Pfade führen durch die jahrhundertalte Historie unserer Stadt: Die Entwicklung des Bürgertums, Kunst- und Kulturgeschichte des gesamten Isarwinkels, Brauchtum, Handel und Handwerk erleben Sie aus ungewöhnten Blickwinkeln.

Familien, Singles, Kenner und Neugierige – alle kommen in dem altherwürdigen Gebäude, dem ehemaligen Bürgerbräu, auf ihre Kosten. Die abwechslungsreich gestaltete Dauerausstellung auf mehreren Etagen

nutzt moderne Medien und interaktive Tools, um zu einer Zeitreise einzuladen und dabei eine Brücke ins Hier und Jetzt zu bauen.



Für Kinder ist zum Beispiel die Miniaturlandschaft mit dem Sauerberger Hof, das Jagd-Quiz, die Hufeisen-Anprobe oder das

Marionettentheater im 3D-Kino interessant. Auch Themen zum gelebten Brauchtum, der Volkstrachtenbewegung oder die berühmte Leonhardifahrt dürfen nicht fehlen. Die exquisite Textilsammlung des Museums ist ebenso eine Augenweide wie die Sakralabteilung mit ihren zwei Hauskapellen. Ausstellungshighlight ist eine vollvergoldete Gala-Portecheise aus dem 18. Jahrhundert, die vom adligen Leben im frühen Tölz erzählt. Kurioser Hingucker außerdem: die Kunst- und Wunderkammer, ein „Darkroom“ der Kulturgeschichte – Sie werden staunen!



2. Auf den Kalvarienberg

Karte 02 auf der vorderen Umschlagseite

Wenn die Marktstraße der Festsaal von Bad Tölz ist, dann ist der auf knapp 700 Höhenmetern gelegene Kalvarienberggipfel sein schönster Balkon – mit traumhaftem Ausblick ins Isartal.

Vom Kalvarienberg hat man einen wunderschönen Blick über die Stadt auf die Voralpen und das Karwendel. Auch wenn der Aufstieg manchem etwas mühsam erscheinen mag – denn mit dem Auto ist der Berg nicht zu befahren – es lohnt sich! Der Spaziergang über knapp 50 Höhenmeter ist die kleine Strapaze wert, nicht nur der Aussicht wegen ...

Dauer: ca. 1 Stunde
Beschaffenheit: bergig

1 Aufstieg



Es gibt mehrere Möglichkeiten den Kalvarienberg zu besteigen. Sportliche und Naturfans nehmen die Säggasse und steigen über den Spielplatz im Taubenloch, den Le-Feubure-Steig und den gewundenen Waldpfad zum

Gipfel. Auch über die Fröhlichgasse stößt man auf den zum Teil steilen Pfad durch den Wald. Folgen Sie einfach der Beschilderung! Religiös Interessierte sollten in der Nockhergasse auf Höhe der Jägergasse links die Treppen nehmen. Von dort geht es am Ölberg mit dem betenden Jesus vorbei zu den Kreuzwegstationen. Für Bequeme, Ältere, Menschen mit Behinderung oder auch mit Kinderwagen empfiehlt sich der asphaltierte Weg über den Maierbrügasteig und die Austraße. Dort können Sie auch Ihr Auto parken.

2 Kreuzweg

Gestiftet wurde der Weg vom reichen Tölzer Salz- und Zollbeamten Friedrich Nockher. Er ließ hier 1711 zunächst ein Kreuz aufstellen, im Jahr 1718 dann fünf Wegkapellen, in welchen die 14 Leidenstationen Christi dargestellt werden.

3 Kreuzigungshügel

Eine bildliche Darstellung der Kreuzigung Christi in Form einer schwarz patinierten Kreuzigungsgruppe aus Bronze steht – in Lebensgröße – auf einem Hügel oberhalb der Gruft.



4 Kerkerkapelle und Leonhardbrunnlein

Am Ende des Kreuzwegs liegt die Gruft- oder zweistöckige Kerkerkapelle. Ebenerdig sieht man durch ein vergittertes Fenster den gegeißelten Heiland. Schmale Gänge rechts und links führen hoch in die Annagelungskapelle im 1. Stock, die dem gemarterten Jesus gewidmet ist. Am Eingang des Kirchleins steht ein hübscher Brunnen, das Leonhardbrunnlein.

5 Kalvarienbergkirche

Wenige Meter weiter erstreckt sich dann der langgezogene Bau der Kreuzkirche, erbaut von 1720 bis 1726. Das Gotteshaus mit seinen zwei schlanken Türmen besteht aus drei Räumen auf verschiedenen



Bei der berühmten Leonhardifahrt umrundet der Wallfahrtszug mit Pferdegespannen und Gläubigen die Leonhardikapelle zweimal (siehe auch Seite 11).

Ebenen. Betritt man die Kirche durch das Portal mit Fresken-



malerei, gelangt man in einen quadratischen Raum und weiter zum Hochaltar. Einige Stufen

führen hinab zur zweiten Kirche mit der „Heiligen Stiege“, die Wallfahrer auf Knien besteigen. Dahinter geht es hinunter zur Friedrichskapelle mit der Grabstelle von Friedrich Nockher, dem Stifter der Kalvarienbergkirche.

6 Leonhardikapelle

Fast unscheinbar wirkt die Leonhardikapelle neben der Kreuzkirche – und doch ist sie für Bad Tölz von immenser Bedeutung. Tölzer Zimmerleute erbauten sie 1718 zum Gedenken an die Überlebenden der

Sendlinger Mordweihnacht. 1743 wurde sie mit einer eiser-



nen Votivkette, dem Attribut des Viehpatrons Heiliger Leonhard, umgeben. Jedes Jahr am 6. November ist sie das Ziel der berühmten Leonhardifahrt. ■

3. Im „Badeteil“

Karte 03 auf der vorderen Umschlagseite

Wer, von der Marktstraße kommend, über die Isarbrücke Richtung Kurviertel geht, taucht ein in eine andere Welt: die „gesunde“ und grüne Seite von Bad Tölz.

Dieser Spaziergang führt Sie durch wunderschön angelegte Parks mit Blumenrabatten und altem Baumbestand zum historischen Kurhaus – einst der Mittelpunkt des Tölzer Kurbetriebs. Genauso wie Sie auf der östlichen Isarseite in den fröhlichen Trubel einer lebendigen Innenstadt eintauchen können, dürfen Sie auf der Westseite Ruhe tanken und in den Zeiten schwelgen, als der Kurbetrieb in Bad Tölz seinen Anfang nahm und die Ludwigstraße von vornehmen Kurgästen mit Zylinder und Sonnenschirm bevölkert war.

Dauer: ca. 1 Stunde

Beschaffenheit: anfangs bergig, nach kurzem Aufstieg eben

1 Franziskanerkirche und -kloster

Oberhalb des Amortplatzes sticht Ihnen als erstes die Franziskanerkirche aus dem 18. Jahrhundert ins Auge. Das schlichte Kircheninnere entspricht dem franziskanischen Armutsideal: einfache barocke Wandpfeiler, kein Stuck, keine Deckenfresken, stattdessen edle Intarsienaltäre mit marmorierten Säulen aus der Klos-

terwerkstatt. Die Kirche ist Teil des ehemaligen Franziskanerklosters. Es entstand 1624, besiedelt wurde es von reformierten Mönchen aus Norditalien. Der Konvent betrieb auch ein Hospiz. Im Zuge der Säkularisation wurde das Kloster 1802 aufgelöst, aber schon 25 Jahre später von König Ludwig I. wieder zugelassen. Schließlich beendeten Nachwuchsprobleme das Leben im Kloster, es schloss seine Pforten im Sommer 2008. Ein einziger Mönch, der beliebte Pater Wolfgang, blieb auf eigenen Wunsch zurück. Als er 2012 verstarb, wurde er auf dem kloster-eigenen Friedhof beigesetzt.

2 Franziskanergarten und Rosenpark

Vom Kloster gelangt man in den Rosenpark, hinter einer Mauer liegt der Franziskanergarten. Beide entführen in eine jeweils andere Welt: Der eine verzau-



bert mit liebevoll bepflanzten Beeten und Rosenduft, mit romantischen Pergolen und Pavillons. Der andere mit altem schattenspendenden Baumbestand und einem romantischen Fischteich.

3 Bullenbrunnen

Tritt man im Norden wieder aus den Gärten hinaus, trifft man am Max-Höfler-Platz vor der Tourist-Information auf den Bullenbrunnen. Er erinnert an



die erfolgreiche Fernsehserie „Der Bulle von Tölz“, die von 1996 bis 2009 in 69 Folgen Kriminalgeschichten aus Bad Tölz und dem Tölzer Land in deutsche und österreichische Wohnzimmer sandte. Die fünf Hauptpersonen der Serie, Benno, Resi, Sabrina, Rambold und Pfeiffer, sind in dem Brunnen originell verewigt worden. Seit

seiner Einweihung 2013 ist der Brunnen ein beliebter Rastplatz und Ausgangspunkt der meisten Stadtführungen.

4 Evangelische Pfarrkirche

Die etwas unscheinbar wirkende, weiße Kirche in der Schützenstraße wurde 1880 eingeweiht und 1926 wesentlich vergrößert. Es waren vor allem evangelische Kurgäste, die den Kirchenbau im weitgehend katholischen Bad Tölz durch ihre Schenkungen ermöglichten. Ein künstlerischer Anziehungspunkt ist das Altarbild „Kreuzigung“ des berühmten impressionistischen Malers Lovis Corinth.

5 Herderpark und Wandelhalle

Inmitten des Herderparks, früher einer der Kurparks in Bad Tölz, liegt die 1930 eingeweihte Wandelhalle – damals mit 120 Metern Länge und 15 Metern Breite die größte Europas. Sie diente den Kurgästen zum Flanieren während ihrer Trinkkuren. Sehenswert ist die Rotonde, die ehemalige Trinkhalle, mit ihrer Jugendstilstatue im Zentrum. Gleich neben der Wandelhalle liegt das Herder-

haus. Es beherbergt das Verwaltungsgebäude der Jodquellen AG, die früher die Geschicke des Tölzer Kurbetriebs maßgeblich lenkte. Park und Gebäude sind nicht öffentlich zugänglich.

6 VitalZentrum

Direkt gegenüber dem historischen Kurhaus und dem neuen KneippGarten liegt



das VitalZentrum, das städtische Gesundheitszentrum, in dem Bewegungs- und Entspannungskurse, Kochevents, Infoveranstaltungen und vieles mehr rund um das Thema Wohlergehen angeboten werden. Das mittig gelegene Gebäude, die „Villa Höfler“, war einst Wohnhaus der Familie Edmund Höfler. Der Kurarzt war der Enkel einer der Gründerväter des Tölzer Kurwesens, Dr. Gustav Höfler.

Gegenüber der Kurbücherei (rechtes Gebäude) wurde als Zwillingbau die „Villa Riesch“ errichtet, benannt nach dem Entdecker der Tölzer Jodquellen, Caspar Riesch. Sie enthält eine moderne Lehrküche sowie einen Sport- und Seminarraum.

7 Kurhaus und Kurpark

Seit seiner Renovierung 2009 erstrahlt das Kurhaus wieder in altherwürdigem Glanz. Erstmals eingeweiht wurde es im Juni 1914, errichtet nach den Plänen



Gabriel von Seidls. Seither erfreut das neoklassizistische Gebäude Tölzer und Gäste mit städtebaulicher Schönheit und bildet einen stimmungsvollen Rahmen für Konzerte, Theater, Hochzeiten, Tagungen und vieles mehr. Eingerahmt wird es vom großzügig angelegten Gabriel-von-Seidl-Kurpark. ■

Themen-Spaziergänge durch Bad Tölz

Thomas Mann

Wer auf den Spuren des Literaturnobelpreisträgers wandeln will, begibt sich am besten auf den ca. drei Kilometer langen Thomas-Mann-Weg. Dieser startet an der Stadtbibliothek, in der ein Nachbau des ehemaligen Arbeitszimmers – Requisiten aus dem erfolgreichen Breloer-Film „Die Manns“ – zu besichtigen ist. Anschließend geht es über den Standort des ehemaligen Bahnhofs (an dem die Familie stets anreiste) über den Klammerweiher (wo einige Mann-Kinder erste Schwimm-

versuche starteten), vorbei an der Familien-Baumreihe und der Leseoase zum ehemaligen „Herrensitzchen“ des Schriftstellers an der Heistrae. Auch das Prinzregent-Luitpold-Kinderheim (für das Thomas Mann großzügig gespendet hatte), das Café am Wald (wo Gäste bevorzugt untergebracht wurden) und der Schlittenberg (wenn die Familie sich ausnahmsweise im Winter auf dem Land aufhielt) gehören zu den Stationen.

Gabriel von Seidl

Die Spuren, die der berühmte Münchener Architekt mit Somervilla in Bad Tölz hinterlassen hat, kann man sich auf insgesamt drei Routen genauer anschauen: vom Forstamt hinauf bis zum Waldfriedhof, durch das Badeteil bis zum Blomberghaus oder durch die Marktstraße zwischen Khanturn und Isar. Bei letzterer finden sich auf kleinem Raum all die schmucken Giebel, barocke Prachtfassaden und kunstvolle Lftmalereien, die „Giebl-Gabi“ hinterlassen hat.



Im Thomas-Mann-Zimmer (li) kann man am Schreibtisch Platz nehmen und ungestört in der originalen Handbibliothek des Literaturnobelpreisträgers schmckern.



Der Architekt Gabriel von Seidl hat die bekannte Tölz Marktstraße entscheidend geprägt.

Informationsweg Hindenburgstraße

Wie soll man mit einer Straße umgehen, die nach einer umstrittenen Figur der neueren deutschen Geschichte benannt ist? 2013 entschied der Tölz Stadtrat, die „Hindenburgstraße“ nicht umzubenennen, sondern als „begehbare Mahnmal“ zu gestalten. Dieses Vorgehen brachte der Stadt überregionale Anerkennung ein.

Die Veränderung der politischen Verhältnisse zwischen dem ersten und zweiten Weltkrieg, die Entwicklung des ehemaligen Reichspräsidenten und Generalfeldmarschalls Paul von Hindenburg vom stabilisierenden „Reichsvater“ zum Unterstützer der nationalsozialistischen Bewegung findet in

der Formensprache der neun Stationen zwischen Post und Alter Bahnhofplatz ihre Entsprechung: mit zunehmend kippenden, einknickenden und final fast im Boden versinkenden Stelenkrpern.

Die Tölz Krippen

Krippendarstellungen mit kunstvoll gearbeiteten Szenen aus dem Evangelium haben in Bayern eine mehr als 1000-jährige Geschichte und viele Fans. In Bad Tölz gibt es einen Krippenraum neben der Franziskanerkirche: In einer Dauerausstellung werden eine große Jahreskrippe und vier weihnachtliche Krippen des Tölz Krippenvereins gezeigt – oft mit Bezügen zu Tölz Bauwerken. Außerdem ganzjährig zu besichtigen sind die

Jahreskrippe in der Franziskanerkirche, die Mller-Krippe in der Asklepios Stadtklinik, die Altmnchener „Pauer-Krippe“ sowie die neapolitanische „Reiter-Krippe“ im Stadtmuseum und noch sechs weitere, nur in der Adventszeit gezeigte Szenenbilder. ■



→ NOCH MEHR INFOS

Flyer zu den genannten Themenwegen gibt es in den Tourist-Informationen.



ERLEBEN
UM BAD TÖLZ

Ein gesundes Paradies

Wie aus dem Bilderbuch erscheinen blühende Wiesen und sanfte Hügel, Voralpengipfel und grüne Täler, plätschernde Bäche und das Rauschen von Isar und Loisach: Das Tölzer Land ist wahrhaft ein kleines Naturparadies!

Gen Norden erstrecken sich das Isartal und das Münchner Vorland, gen Süden die Bayerischen Alpen und das Karwendel. Das Tölzer Land gehört zu den attraktivsten Urlaubs- und Ferienregionen des Voralpenlands und lädt mit seiner intakten Natur zu Aktivitäten unter freiem Himmel ein. Ganz gemäß dem Slogan der Region kann man hier „Leben spüren – bewusst |er| leben“.

Drei wertvolle, naturgegebene Heilmittel machen das Tölzer Land überdies zu etwas ganz Besonderem: die sauerstoffreiche Luft des Tölzer Reizklimas, Jod aus der Sauerberg-Quelle am Blomberg und Naturmoor aus dem nahen Königsdorf. Nicht nur Kurgäste profitieren von diesen „natürlichen Wundermitteln“.

Heilklima

Jeder Tölzer Gast wird alleine beim Einatmen etwas gesünder: Die Höhenlage der Stadt auf über 650 Metern über dem Meer, an der Nordseite der Alpen, beschert unserer sau-

beren Luft eine ausgewogene Mischung aus klimatischen Reiz- und Schonfaktoren. Dazu kommen gemäßigte Temperaturen sowie sanfte Berg- und Talwinde. Genießen können Sie die gute „Tölzer Champagnerluft“ übrigens am besten beim Wandern auf 37 speziell ausgewiesenen Wegen des „Heilklimaparks Tölzer Land“, der die Orte Wackersberg, Lenggries, Bad Heilbrunn und Kochel am See mit der Stadt Bad Tölz verbindet (siehe S. 30).

Jod

Als Ursprung der Tölzer Kur gilt die Entdeckung der Jodquellen am Fuße des Blombergs im Jahr 1845. Das Spurenelement Jod ist für die Gesundheit des Menschen lebensnotwendig, es dient dem körpereigenen Aufbau der Schilddrüsenhormone. Diese wiederum steuern Prozesse wie Wachstum, Knochenbildung und den Energiestoffwechsel. Noch heute werden in den Tölzer Sanatorien verschiedenste Jodanwendungen angeboten, zudem werden Jodkosmetika empfohlen.

Moor

Das dritte gesundheitsfördernde Naturprodukt aus dem Tölzer Land, das Moor, stammt aus dem nahen Königsdorf. Frisch gestochen, wird der Badetorf von Ästen gereinigt, schonend gemahlen und mit dem guten Tölzer Wasser vermengt. Der Naturschlamm wirkt auf zwei Arten: Zum einen aktiviert er



dank Tiefenwärme die Durchblutung des Körpers, zum anderen lindern seine speziellen Inhaltsstoffe – etwa Huminsäuren und Minerale – akute Schmerzen. Behandelt werden z.B. chronische Krankheiten des Bewegungsapparates, rheumatische Erkrankungen und verschiedene Frauenleiden. ■

KRÄUTER-ERLEBNIS-REGION TÖLZER LAND

Bei uns ist die Natur noch in Ordnung; sie bietet jedem, der sich ein wenig auskennt, reichhaltige und gesunde Produkte zum Nulltarif. Und wer sich nicht auskennt, der kann an zahlreichen Führungen und Kochkursen mit Kräuterpädagoginnen teilnehmen, sich in den Heilkräutergärten des Tölzer Landes Inspirationen für sein nächstes Festmahl holen oder liebevoll abgepackte Produkte wie Würzmischungen oder Seifen erwerben.



SCHLECHTWETTER- ALTERNATIVE

Auch an Regentagen muss der Tölzer Gast nicht auf sein Badevergnügen verzichten. Unser SCHWIMMBADTOELZ im Sportpark auf der Flinthöhe bietet Sport, Spaß und Entspannung unter einem Dach. Das 25-Meter-Schwimmbecken lädt zum Training ein, ältere Kinder toben im abgetrennten Bereich und die moderne Wellnessanlage mit fünf Saunen sowie Kneipp- und Tauchbecken bietet Entspannung pur.



Ab ins kühle Nass

Wenn das Thermometer über die 25-Grad-Marke klettert und die Sommer-
sonne brennt, kommt eine spritzige Erfrischung gerade recht: egal ob im großen
Badesee, im versteckt gelegenen Weiher oder im Freibad.

Die bayerischen Seen sind bekannt für ihre gute Wasserqualität und die herrliche, voralpine Landschaft. Das sollte man in der Badesaison von Mai bis August natürlich voll auskosten. Hier ein paar erfrischende Tipps:

Jedes unserer Gewässer bietet eine schöne sommerliche Abkühlung, und jedes ist ein bisschen anders: mal größer oder kleiner, mal tiefer oder flacher, mal kälter oder wärmer, mal belebter oder einsamer.

1 Isar

Direkt durch Tölz fließt die Isar. Eine Brücke verbindet die Altstadt mit dem Park- und Bäderviertel. Doch Vorsicht: Zum Baden ist sie wegen ihrer Strömung und diversen Stromschnellen nur bedingt geeignet. Gegen ein kühlendes Fußbad am Ufer spricht jedoch nichts. Und erfrischend ist bereits ein Spaziergang auf der schönen Isarpromenade.

2 Kogler Weiher und Schönauer Weiher

Besonders idyllische Bades-
adressen sind der Bad Tölzer
Kogler Weiher und der Schö-

nauer Weiher bei Bad Heil-
brunn. Vor allem letzterer ist



ein Geheimtipp für alle, die
traumhaften Sommergenuss
abseits der großen, populären
Badeseen zu schätzen wissen.

3 Kirchsee

Etwas ganz Besonderes ist das
Bad in einem Moorsee. Sein
Wasser ist dunkel, weich wie
Seide und vergleichsweise
warm. Probieren Sie es aus
und hüpfen Sie einfach in den
kleinen, aber landschaftlich
überaus reizvollen Kirchsee bei
Sachsenkam nahe des Klosters
Reutberg.

4 Sylvensteinsee

Der Stausee liegt südlich von
Lenggries, an der Straße von
Bad Tölz zum Achensee. Erbaut
wurde er in den 1950er-Jahren.
Seither dient er nicht nur dem
Hochwasserschutz des Isartals
und der Energiegewinnung

durch Wasserkraft, sondern
auch vielen sommerlichen Aus-
flüglern als Ziel auf der Suche
nach einer Abkühlung.

5 Walchensee

Dieser idyllisch gelegene See ist
einer der tiefsten und größten
Alpenseen Deutschlands, wes-
halb nur kälteunempfindliche
Wasserratten dort echtes Ba-
devergnügen finden. Für alle
anderen eignet sich der wun-
derbar grünblaue See allemal
zum Sonnenbaden, Radeln und
Spazierengehen. ■

→ NOCH MEHR WASSER

Naturfreibad Eichmühle

Die meisten Tölzer haben hier schwim-
men gelernt: Das schöne Naturfreibad
mit weitläufiger Liegewiese wird
vom weichen, gesunden Wasser aus
dem nahegelegenen Ellbacher Moor
gespeist. Im Sommer lockt das knapp
zwei Meter tiefe und 65 Meter lange
Becken mit angenehm kühlen Wasser-
temperaturen. Für Familien bietet das
Bad einen Eltern-Kind-Bereich mit
Spielplatz. Sportlich ambitionierte
Besucher finden einen Beachvolley-
ballplatz vor. Und auch für textiltreies
Sonnen und Baden gibt es einen
abgetrennten Bereich.

Per pedes durchs Tölzer Land

Sich bewusst bewegen und dabei die Schönheiten und Reize der Landschaft genießen, das geht am besten, wenn man auf seinen eigenen zwei Beinen unterwegs ist. In welchem Tempo Sie das tun, liegt ganz bei Ihnen.

Sie wandern, walken oder joggen gerne? Wunderbar, denn im Tölzer Land kommen „Fußgänger“ voll auf ihre Kosten! Und spannende Infos über Stadt und Region gibt es dabei obendrein.

Heilklimapark

Sanfte und schonende Bewegung ist Ihnen wichtig? Dann werden Sie vom Klimawandern profitieren! Im „Heilklimapark Tölzer Land“ warten 37 Wanderrouten mit insgesamt mehr als 340 Kilometern Strecke auf Sie – mit unterschiedlichen Streckenlängen und Schwierigkeitsgraden für alle Ansprüche: Da gibt es schattige und sonnige Abschnitte, Steigungen und Gefälle, Wege von 600 bis 1.350 Metern Höhe, im Wald oder in offener Landschaft. Geeignet ist diese Art der Fortbewegung für Jedermann; besonders positiv aber wirkt sie sich auf Herzkrankungen, Arteriosklerose, nicht-allergische Atemwegs-erkrankungen, rheumatische Beschwerden, Diabetes oder Bluthochdruck aus. Wer seine Outdoor-Aktivitäten der Gesundheitsförderung widmen möchte, kann sich einer unserer Heilklima-Wanderungen

anschließen oder selber recherchieren unter www.toelzerland.de/heilklimapark.

Geokulturpfad

Auf insgesamt zwölf Schautafeln vermittelt der 30 Kilometer lange Geokulturpfad in und um Bad Tölz viel Wissenswertes über die Entstehung und Formung des Isarwinkels. Ebenso werden die Zusammenhänge zwischen Lebenswelt, Landschaft und deren Vorgeschichte anschaulich erklärt. Der Pfad ist in das Wanderwegenetz des Tölzer Lands integriert, die einzelnen Stationen – die in beliebiger Reihenfolge erwandert werden können – sind mit dem Logo des Geokulturpfads markiert.

Laufpark Isarwinkel

Sie mögen es lieber etwas flotter, wollen aber dennoch die Natur genießen? Dann joggen Sie einfach durch den „Laufpark Isarwinkel“, der mit vier verschiedenen markierten Strecken auf insgesamt 50 Kilometern durch das Herz von Bad Tölz und an der Isar bis nach Lenggries verläuft. Zur Wahl stehen die leichte Isarstausee-Runde, eine 10- sowie eine

20-Kilometer-Strecke entlang des Isarlaufs und die anspruchsvolle Ellbacher-Moor-Runde mit respektablem Höhenprofil. Alle Strecken sind exakt vermessen und in verschiedenen Farben markiert.

Nordic Walking Park

Auch Nordic-Walking-Freunde können rund um Bad Tölz zwischen sechs landschaftlich reizvollen Touren wählen: von der einfachen, gut zwei Kilometer langen, blauen Route auf dem Wackersberger Plateau bis hin zur anspruchsvollen schwarzen Route auf den Blomberg, die über acht Kilometer geht und dabei rund 650 Höhenmeter überwindet.



→ NOCH MEHR WEGE

Kartenmaterial

Zu allen hier beschriebenen Touren und noch vielen weiteren gibt es umfangreiches Kartenmaterial. Fragen Sie einfach in unseren Tourist-Informationen nach.

Im Folgenden finden Sie ein paar schöne Fußgängertouren, auf denen sich das Tölzer Land in seiner ganzen Vielfalt entdecken lässt. Nehmen Sie zur Unterstützung eine Wanderkarte mit – erhältlich in der Tourist-Information. Ortsunkundigen wird die Orientierung so erleichtert.

1 Isarpromenade

Dauer: 1,5–2 h

Länge: 6 km

Höhenprofil: 30 hm Steigung

Die Runde beginnt am Tölzer Amortplatz. Von dort gehen Sie hinunter zur Isarprome-



nade und folgen dem Weg flussabwärts. Am Isarkraftwerk queren Sie den Stausee, halten sich hinter der Brücke rechts und spazieren nun auf gekiesten Wegen durch Wald

und Wiesen, bis Sie am Fuße des Kalvarienbergs zurück zum Ausgangspunkt gelangen. Wer mag, kann unterwegs am Walgerfranzweg in der etwas versteckt liegenden, urigen Moralt Alm einkehren.

2 Wackersberg-Runde

Dauer: 2,5–3 h

Länge: 10 km

Höhenprofil: 180 hm Steigung

Vom Bullenbrunnen aus folgen Sie der Schützenstraße bergan und biegen rechts ab in den Kogelweg. Dort geht es auf Wanderwegen Richtung Wackersberg. Sie nehmen die Wald- und Wiesenwege zur Waldherralm. Unterwegs bieten sich herrliche Aussichten auf die Berge. Der Rückweg führt uns über die Ortschaft Wackersberg an der St.-Nikolaus-Kirche vorbei. Sie halten sich nach der Kirche rechts, dem Gehweg an der Straße folgend, am Gut Bohmerhof vorbei, bevor am Burgfrieden ein schattiger Waldsteig zurück nach Bad Tölz führt. Unterwegs lohnt sich ein kleiner Abstecher zum Spielhahnjäger-Denkmal, das eine der schönsten Aussichten auf die Stadt präsentiert.

3 Ellbach-Runde

Dauer: 3–4 h

Länge: 12 km

Höhenprofil: 160 hm Steigung

Von der Isarbrücke am Eingang der Marktstraße gehen Sie flussabwärts über den Spielplatz am Taubenloch und weiter am Fuße des Kalvarienbergs entlang. Nach einem kurzen Anstieg biegen Sie rechts in den Faistweg ein. Der schattige Waldsteig bringt Sie auf der Rückseite des Kalvarienbergs zum Waldfriedhof. Dort überqueren Sie die Straße und gehen hinauf zur Ellbacher Höhe. Von weitem sieht man schon den Maibaum beim Schützenwirt, der zur Einkehr einlädt. An der gotischen St.-Martins-Kirche vorbei geht es hinunter ins Ellbacher Moor mit seiner besonderen Flora und Fauna. Nach den Fischteichen biegen Sie rechts ab und nehmen den Weg zum Naturfreibad Eichmühle. Vor den ersten Häusern folgen Sie rechts dem Wanderweg über die Röcklwiese und weiter der Beschilderung, die Sie an der Mühlfeldkirche vorbei zur Marktstraße führt. ■

Hinauf auf die Gipfel

Die gut erreichbaren Berggipfel im Tölzer Land sind sowohl ein perfektes Ziel für Familien als auch eine gelungene Ausflugsvariante für gesellige Wanderrunden. Und die Ausblicke auf Wetterstein und Karwendel verschaffen Lust auf mehr!

Was macht für Sie eigentlich die Faszination der Berge aus? Ist es das Naturerlebnis oder das Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe? Oder vielmehr der weite Blick von oben ins Tal – die Belohnung für die Strapazen des Aufstiegs?

Wahrscheinlich ist es ein wenig von allem. Finden Sie es heraus, bei Gipfeltouren im Tölzer Land.

1 Buchberg

Dauer: 3 h
Länge: 10 km
Höhenprofil: 200 hm Steigung

Vom Vichyplatz gehen Sie über die Ludwigspromenade links Richtung Gasthof Altes Zollhaus. Vor dem Gasthof biegen Sie rechts ab und folgen der Wanderweg-Beschilderung



nach Bad Heilbrunn. Ein sanfter Anstieg führt Sie über Wald und Wiesen nach Kiefersau, Bauernhöfen vorbei, nach Bad Heilbrunn mit seinen verschiedenen Einkehrmöglichkeiten. Von dort können Sie mit dem Linienbus (mit Tölzer Kur- und Gästekarte kostenlos) zurück nach Bad Tölz fahren.

dort geht es bergan auf einem Wiesenpfad Richtung Blomberg-Talstation. Beim Abzweig „Pension Nirwana“ halten Sie sich rechts und gehen bergauf zum Buchberg-Gipfelkreuz. Nach einer kurzen Rast mit Blick ins Alpenvorland folgt der geruhsame Abstieg, den Höhenrücken entlang und an

2 Blomberg und Zwiesel

Dauer: 2 h (ab der Bergstation)
Länge: 8 km
Höhenprofil: 200 hm Steigung

Am einfachsten ist die Auf- fahrt mit der Blombergbahn.



Von der Bergstation geht es auf markiertem Weg, vorbei am Blomberghaus, hinauf zum Gipfelkreuz des Zwiesels. Von hier besteht ein herrlicher Rundblick über den gesamten Isarwinkel zum Brauneck und zur Benediktenwand sowie im



BEWEGUNG IN „CHAMPAGNERLUFT“

Klima-Wandern tut nicht nur der Seele, sondern auch dem Körper gut. Aktivsein im Heilklima mit seinen Reiz- und Schonfaktoren stärkt das Herz-Kreislauf- sowie das Immunsystem. Wir als Heilklimatischer Kurort inmitten des „Heilklimaparks Tölzer Land“ mit seinem Wegenetz von über 340 Kilometern Länge bieten allen Frischluftfans die idealen Bedingungen zum Auf- und Durchatmen! Karten in den Tourist-Infos.

→ HEILKLIMAWANDERN UND MEHR

Unterwegs im Tölzer Land

Wünschen Sie weitere Tourenvorschläge? Fragen Sie in unseren Tourist-Informationen nach Karten und Booklets oder unseren Terminen für geführte Wanderungen.



Norden auf das Alpenvorland mit Blick auf Kochel- und Stafelsee – und bei guter Sicht sogar bis nach München. Vom Zwiesel können Sie wieder zurück zur Blomberg-Bergstation wandern. Oder aber Sie biegen nach dem Blomberghaus und vor der Bergwachthütte nach links ab und gehen den Rodelweg gemütlich hinunter zur Talstation. Wem das zu weit ist, saust ab der Mittelstation mit der Sommerrodelbahn bergab.

3 Großer Höhenweg Brauneck

Dauer: 3 h
Länge: 6 km
Höhenprofil: 470 hm Steigung

Diese klassische Bergwanderung ist für Familien mit etwas Trittsicherheit gut zu begehen.



Bestehend ist die Aussicht auf den Starnberger See, die Landeshauptstadt München und das Gebirgs Panorama vom Wendelstein bis zur Zugspitze. Nach der Auffahrt mit der Bergbahn geht es über das Brauneckgipfelkreuz und unter-

halb des Schrödlsteins bis zum Abzweig Latschenkopf. Der Steig führt weiter am oberen Ende des Sessellifts entlang. Es folgt ein kurzer, steiler Anstieg zum Stangeneck und schon sind Sie auf einem mächtigen Höhenzug. Fast ohne Steigungen erreichen Sie erst den Kirchstein, dann den Latschenkopf. Ab hier wandern Sie auf felsigem Weg, flankiert von Latschenkiefern, hinunter zum Probstalmsattel. Der Rückweg führt nach links zum Idealganglift, zum Stiehang und zur Quengeralm. Über die Tölzer Hütte erreichen Sie schließlich erneut die Bergstation. ■

Voralpiner Tausendsassa

Es gibt viele Beweggründe, wieso Menschen immer wieder rauf auf die Berge wollen: um in Ruhe durch die Natur zu wandern, um sich in einer urigen Gastwirtschaft zu erfrischen, um die Natur und die eigenen Grenzen zu entdecken – oder um einfach wieder herunterzufahren. All das kann man auf dem Blomberg erleben – und noch viel mehr!

Vom Tölzer Hausberg (ca. 1250 m) hat man einen fantastischen Blick bis nach München, zum Starnberger See und in die Alpen. Außerdem gibt es auf dem Blomberg einiges zu entdecken.

Für Naturtypen

Wer sich auspowern möchte, kann gleich drei Gipfel erobern. Ruhe genießen, runterkommen. Oder bequem mit der Seilbahn hochfahren, eine kleine Tour machen und dann im Blomberghaus in der Sonne bayerische Schmarkel genießen.



Für Abenteurer

Im Kletterwald gibt es Routen mit unterschiedlichen Herausforderungen. Wer es rasant mag, saust mit der Sommerrodelbahn Blomberg Classic ins Tal – und fährt, weil es so viel Spaß macht, anschließend noch mit der Alpenachterbahn Blomberg Blitz. Das Nachtrodeln jeden Samstag wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Für Familien

Kinder lieben den Entdeckerpfad, denn da ist Wandern gar nicht langweilig. Erwachsene schauen sich gerne die Natur-

skulpturen auf dem Kunstwanderweg an. Und im Tal in der Tenne gibt es dann noch einen Kaffee, während die Kleinen im Erlebnispark Blomberg Fun die letzte Energie auf dem Trampolin austoben – die werden garantiert gut schlafen!

→ NOCH MEHR SPASS

Informationen über alle Attraktionen am Blomberg, Öffnungszeiten und Preise, Tourentipps und Gruppenangebote finden sich unter www.der-blomberg.de.



WINTER-HIGHLIGHTS

Auch im Winter ist der Berg ein beliebtes Ziel. Was gibt es Schöneres, als durch knirschenden Schnee zu wandern? Mit dem Tourenski abseits der Piste zu laufen oder mit dem Schlitten den Berg herunterzusausen? Am Kachelofen einen Glühwein zu trinken? Oder in der haubengeschützten Alpenachterbahn Blomberg-Blitz dem Wetter zu trotzen?



In die Pedale treten

Im Tölzer Land radelt jeder in seinem Tempo – mal schweißtreibender, mal entspannter, mal bergauf, mal bergab, oft in der Geraden – auf jeden Fall mit viel sauerstoffreicher Frischluft in den Lungen und traumhafter Alpenkulisse im Blick.

Hier kreuzen sich die schönsten Radwege Bayerns: der Bodensee-Königssee-Radweg von Lindau bis Berchtesgaden, der Isarradweg von Scharnitz bis Deggendorf sowie der „Fernradweg münchen venezia“, der Tourenradfahrer genussvoll über die Alpen bringt.

Und auch abseits dieser Strecken gibt es in der Region viele spannende Ecken zu entdecken.

1 Lenggries-Runde

Länge: 24 km

Anspruch: Familienfreundlich

Ausgangspunkt ist der Bullenbrunnen am Max-Höfler-Platz. Von hier aus radeln Sie durch die Schützenstraße über eine Steigung nach Wackersberg. Es empfiehlt sich ein Abstecher zur Waldherralm (zwei Kilometer Umweg). Weiter geht es über Arzbach hinunter zum Isarsteg, den Sie queren, um flussauf-

wärts nach Lenggries zu fahren. Über die Ortsmitte kommen Sie an der Kirche vorbei und folgen den Radwegweisern Richtung Gaißach. Flussaufwärts geht es ein Stück am Steinbach entlang, bevor Sie zum Ortsteil Mühle herunterradeln. Weiter über den Bodensee-Königssee-Radweg nach Bad Tölz. Zur Stärkung locken unterwegs zum Beispiel in Wackersberg der Gasthof Altwirt oder in Gaißach der Landgasthof Zachschruster.

2 Kirchsee-Runde

Länge: 28 km

Anspruch: Familienfreundlich

Sie starten im Tölzer Park- und Bäderviertel und fahren Richtung Isarsteg. Dort weist ein Schild Richtung „Ellbach/Sachsenkam“. Diesem folgen Sie, erst nach Ellbach, dann nach



Sachsenkam, unterwegs passieren Sie das Kirchseemoor. Hier lohnt ein kleiner Abstecher zum Kloster Reutberg. Anschließend radeln Sie am Kirchsee vorbei – übrigens eine reizvolle Bademöglichkeit an heißen Tagen –, zum Kogler Weiher und dann über Kirchbichl nach Bad Tölz zurück. Einkehrmöglichkeiten bieten in Sachsenkam das Kloster Reutberg und die Gasthöfe Altwirt und Neuwirt, in Kirchbichl das Gasthaus Jägerwirt sowie der Schützenwirt in Ellbach.

3 Durch die Filze

Länge: 30 km

Anspruch: Familienfreundlich

Ihre Tour beginnt am Max-Höfler-Platz. Sie fahren durch das Kurviertel ortsauswärts bis zum Gasthof Altes Zollhaus. Dort beginnt der Radweg nach Bad Heilbrunn. In Bad Heilbrunn, biegen Sie vor der Tankstelle rechts in den Schilcherholzweg ab und folgen der Nebenstraße bis nach Ramsau, das Sie nach einer kurzen Fahrt bergab durch den Wald erreichen.

Im Gasthaus RamsAu erwartet Sie eine urige Einkehr sowie – ganz in der Nähe – eine Bademöglichkeit im Schönauer Weiher. Dann geht es weiter, links am Gasthaus vorbei, über einen Feldweg zum Landgasthof Reindlschmiede. Auch dort wartet bei Bedarf eine Stärkung. Nun geht es auf schönen und ruhigen Sträßchen immer in Loissachnähe am Ortsteil Hohenbirken vorbei bis zur Abzweigung. Hier biegen Sie rechts ab nach Nantesbuch. Nun ist eine langgezogene, aber sanfte Steigung zu bewältigen. Hinter dem Gut geht es eine schöne Allee hinab. Im Talgrund links auf den Feldweg abbiegen.

→ NOCH MEHR KILOMETER

Radführer

Ein handlicher Tourenbegleiter ist der Tölzer Land Radführer

„Zwischen München und den Alpen“, der in unserer Tourist-Information erhältlich ist. Lassen Sie sich bei der Erkundung des Tölzer Landes von den elf detailliert ausgearbeiteten Routenvorschlägen inspirieren.



AUF ZWEI RÄDERN ÜBER STOCK UND STEIN

Auch für Mountainbiker gibt es tolle Angebote im Tölzer Land, zum Beispiel auf dem Blomberg über den Heiglkopf oder an der Waldherralm vorbei. Wer es anspruchsvoller mag, ist von Bad Tölz aus schnell im Brauneckgebiet – dort gibt es sogar einen Bikepark für ultimativen Downhillspaß.



SCHLITTENFAHRT ZU PFERD

Ein echter Geheimtipp für Romantiker ist eine Fahrt mit dem Pferdeschlitten: Dabei zieht Sie ein Gespann – ganz bequem und in warme Decken gekuschelt – über die verschneiten Wiesen und Wälder rund um Tölz.



Auf in den Schnee!

Die Natur des Tölzer Landes hat auch im Winter ihren speziellen Reiz. Wenn alles in pudriges Weiß getaucht ist, tausend Eiskristalle in der Wintersonne glitzern – und die erste Schneeballschlacht lockt.

Der eigene Atem bildet feine Wölkchen in der kühlen Luft, die mächtigen Tannen zeigen sich weiß gepudert und über allem strahlt die Sonne vom blauen und klaren Himmel. Diese Idealbedingungen rufen nach winterlicher Aktivität!

Winterwandern

Im Tölzer Land stehen Winterwanderern viele Kilometer Schneewege zur Wahl, teils eben, teils hügelig. Rund um den Blomberg erstreckt sich ein Wegenetz von insgesamt 25 Kilometern Länge. Ob Aufstieg zum Blomberggipfel,



Tour zum Zwiesel und zum Heiglkopf oder Spaziergang zum Blomberghaus – genießen Sie die Winterluft und das Panorama. Ab der Bergstation lockt ein familienfreundlicher Höhenweg sowie der Kunstwanderweg „Sinneswandel“.

Beschilderte Strecken führen überdies nach Wackersberg und Bad Heilbrunn.



Schneeschuhwandern

Wer höher hinaus möchte, probiert es mit Schneeschuhwandern und erläuft sich herrliche Winterpanoramen abenteuerlustig durch den Tiefschnee. Unsere Bergführer bieten Touren an und stellen überdies das passende Equipment bereit. Adressen finden Sie unter A–Z. Und zur Stärkung locken entlang der Wegstrecken zahlreiche Einkehrmöglichkeiten mit dampfendem Kaffee, heißem Tee und frischgebackenem Blechkuchen.

Rodeln

Was wäre ein Winter ohne Rodelspaß? Schlittenfahren können Sie rund um Bad Tölz reich-

lich! Egal ob Holzrodel oder Plastikbob, zur Wahl stehen Hänge auf der Wackersberger Höhe, am Buchberg sowie direkt in der Stadt am Kalvarienberg. Eine besonders schöne Winterrodelbahn findet sich am Blomberg. Mit der Sesselbahn geht es bis zur Mittelstation, ab da führt die rasante Strecke durch den idyllisch verschneiten Bergwald zur Talstation. Weitere präparierte Rodelbahnen gibt es am Milchhäus in Wegscheid und am Brauneck. Auch bei letzterem fahren Sie bequem



mit dem Zielhang-Schlepplift nach oben, um auf einer separat abgesperrten Rodelpiste ins Tal zu brausen. Unvergesslichen Winterspaß verspricht auch das Nachtrodeln an Blomberg und Brauneck. Termine finden sich im Internet. ■

Winter auf Brettern

Ob als Skifahrer, Snowboarder, Langläufer oder Tourengeliebter: „Brettfans“ können das winterliche Tölzer Land mit dem Sportgerät ihrer Wahl entdecken.

Bad Tölz liegt zwar „nur“ auf ca. 650 Metern über dem Meer, aber die Lage an der Nordseite der Alpen beschert der Gegend häufigen Flockenfall. Meist gibt es den ersten Schnee schon im November. Und selbst wenn im Tal zwischen durch mal Tauwetter angesagt sein sollte: Die Skihänge werden künstlich beschneit und somit ist ungetrübter Skigenuss meist bis in den März hinein garantiert.

Skifahren und Borden

Wer gerne Ski oder Snowboard fährt, findet unmittelbar um Bad Tölz herum ein kleines,

feines Angebot an verschneiten Pisten samt Schleppliften: etwa am Reiserhang – ein perfekter Hang für die Kleinen. Wer rasantes Alpinvergnügen sucht: Das nächste größere Skigebiet liegt nur 10 Kilometer entfernt. Mit rund 35 Pistenkilometern bietet die Skiregion Brauneck-Wegscheid Spaß für jeden Anspruch. Rund 25 Kilometer sind es von Tölz zum Wallberg am Tegernsee, knapp 40 Kilometer zu den Skigebieten Spitzingsee-Tegernsee und Sudelfeld. Und das Après-Ski-Vergnügen kommt selbstverständlich auch nirgendwo zu kurz.

Skitourengehen

Mit Fellen rauf und rasant wieder runter: Auch für Skitourengeher ist das Tölzer Land schon lange kein Geheimtipp mehr. Am Tölzer Hausberg Blomberg gibt es für geübte Skitourengeher eine landschaftlich attraktive Route, im benachbarten Brauneckgebiet mehrere weitere mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Langlaufen

Für Langläufer hält das Tölzer Land insgesamt rund 260 Kilometer stets gut gespurte Strecken durch die abwechslungsreiche Voralpenlandschaft an

Isar und Loisach bereit. Das Angebot reicht von moderaten Strecken für gemütlich-klassische „Cruiser“ bis hin zu Touren für sportlich-ambitionierte Skater. Die nötige Ausrüstung kann in Lenggries geliehen werden. In Kursen wird die richtige Technik vermittelt. Viel Vergnügen mit folgenden Tourenvorschlägen.

1 Waldherralm-Runde

Einstieg: Bad Tölz

Technik: Klassisch

Länge: 10 km

Langläufer, die eher eine gemütliche Runde laufen wollen, wählen die Loipe von Tölz über Wackersberg zur urigen Waldherralm. Startpunkt ist der Wanderparkplatz vor Wackersberg hinter der Bushaltestelle. Ein paar Höhenmeter gilt es auf der Strecke zu bewältigen, ansonsten gestalten sich Hin- und Rückweg winterlich entspannt.

2 Kloster-Reutberg-Runde

Einstieg: Bad Tölz

Technik: Klassisch

Länge: 15 km

Diese Runde gilt als eine der schönsten Loipen der Region.



SCHLITTSCHUHLAUFEN

Wenn die vielen kleinen Seen zugefroren sind wird es Zeit, sich auf Kufen zu begeben, gewagte Pirouetten auf dem Eis zu drehen oder sich im Eisstockschießen zu versuchen. Alternativ lädt das EISSTADIONBADTÖLZ zum Eislaufen ein. Öffnungszeiten unter www.eisstadion-bad-toelz.de

Startpunkt ist am Naturfreibad Eichmühle, von hier geht es nahe des Ellbachs Richtung Sachsenkam. Vor der Ortschaft biegt man links zum Kloster Reutberg ab, mit obligatorischem Einkehrstopp im Klosterbräustüberl. Danach gleiten Sie gut gestärkt dahin, zurück nach Bad Tölz.

3 Lenggries-Runde

Einstieg: Lenggries

Technik: Klassisch und Skating

Streckennetz: 42 km

Wer noch mehr Streckenauswahl möchte oder sich einmal im Skating versuchen will, der wählt Lenggries als Ausgangspunkt seiner Langlaufroule. Dort gibt es neben 42 Kilometern gepflegten Loipen im Ortsbereich auch eine rund zwei Kilometer lange Nachtloipe mit Flutlicht. Einstieg ist an der Tennishalle Gilgenhöfe. Weitere Infos und ausführliche Loipenpläne finden Sie in unserer Tourist-Information.

4 Die Schützenwirt-Loipe in Ellbach

Einstieg: Ellbacher Schützenwirt

Technik: Klassisch und Skating

Länge: 4 km

Die Rundtour startet am Ellbacher Schützenhaus und führt – mit ca. 35 Metern Höhendifferenz relativ eben – über Wiesen. Trotzdem bieten sich von hier tolle Ausblicke in die bayerischen Voralpen. ■

→ NOCH MEHR SKIVERGNÜGEN

Alpen-Plus-Skigebiete

Die Skiregion Brauneck-Wegscheid, die Skigebiete Wallberg am Tegernsee, Spitzingsee-Tegernsee und Sudelfeld warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.



Action und Spaß für Groß und Klein

Die Stadt Bad Tölz sowie das Tölzer Land bieten eine Fülle von Freizeitaktivitäten und Attraktionen für Kinder. Hier finden Sie einige Anregungen. Weitere Ideen und Informationen erhalten Sie in den beiden Filialen der Tourist-Information.

Spielplätze

- 0 – 11 J.** am Taubenloch, untere Säggasse
- 0 – 11 J.** Isarpromenade, am Wohnmobil-Stellplatz
- 0 – 11 J.** am Bürgergarten
- 0 – 11 J.** Blomberg Fun, Talstation

Wandern und entdecken

- 0 – 17 J.** Blomberg Entdeckerpfad
- 6 – 17 J.** Blomberg Kunstwanderweg
- 0 – 17 J.** Geokulturpfad Bad Tölz
- 0 – 17 J.** Moorlehrpfad Ellbacher Filz
- ab 12 J.** Thomas-Mann-Weg
- 0 – 17 J.** Lama- und Alpakawanderung Glaswinklerhof, Wackersberg
- 0 – 17 J.** Brauneck zur Schaukäserei Stiealm
- 6 – 17 J.** Isar-Naturlehrpfad Lenggries
- 0 – 17 J.** Kräuter-Erlebnispark Bad Heilbrunn

Action und Kletterspaß

- 6 – 17 J.** Skate- und Dirtpark bei der Jugendherberge
- 6 – 17 J.** DAV-Kletter- und Boulderhalle Bad Tölz
- 0 – 17 J.** Sommerrodelbahn am Blomberg
- 0 – 17 J.** Alpen-Achterbahn „Blomberg Blitz“ am Blomberg
- 6 – 17 J.** Kletterwald am Blomberg
- 6 – 17 J.** AdventureGolf Bad Tölz
- 6 – 17 J.** Schlauchbootfahrten auf der Isar

Kinderstadtführungen

- 9 – 12 J.** Mit den Tölzer Stadtversucherinnen in Rallye-Manier durch Bad Tölz.

BLOMBERG

Der Blomberg ist ein „voralpiner Tausendsassa“ – so umfangreich ist sein Angebot: mit Sommerrodelbahn, Blomberg-Blitz, Kinderspielpark mit Trampolinen, Entdeckerpfad, Kletterwald, Natur-Winterrodelbahn und Rodelschlepplift. (siehe Seite 34)

FERIENPASS

Filzen, backen, zaubern, klettern und sogar fliegen: Beim Isar-Loisachtaler Ferienpass ist alles dabei, was das Kinderherz begehrt. Er gilt jedes Jahr für die Sommerferien und enthält neben den vielen Angeboten auch Vergünstigungen und Gutscheine.



Ausflüge

- 0 – 17 J.** Falkenhof Dietramszell (8 km)
- 6 – 17 J.** Vogelstation Moosmühle Benediktbeuern (18 km)
- 0 – 11 J.** Märchenwald Wolfratshausen (23 km)
- 0 – 17 J.** Freilichtmuseum Glentleiten (32 km) (siehe Seite 46)
- 0 – 17 J.** Wikingerdorf Flake (35 km)

Regenalternativen

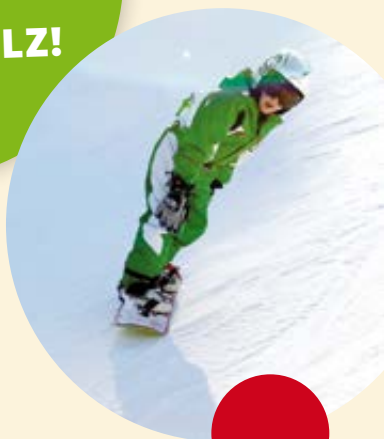
- 6 – 17 J.** SCHWIMMBADTÖLZ (Hallenbad und Sauna)
- 0 – 17 J.** Erlebnisbad Isarwelle Lenggries
- 0 – 17 J.** Kristall trimini Kochel am See
- 0 – 17 J.** Marionettentheater und Planetarium Bad Tölz
- 0 – 17 J.** Stadtmuseum Bad Tölz
- 0 – 17 J.** Kalkofen Lenggries
- 0 – 17 J.** Indoorspielplatz Bad Wiessee (18 km)
- 0 – 17 J.** Erlebniskraftwerk Walchensee (29 km)

Wintervergnügen

- 0 – 17 J.** Rodeln / Nachtrodeln an Blomberg und Brauneck
- 0 – 17 J.** Kinderskilifte an Buchberg und Brauneck

VIEL
SPASS
IN BAD TÖLZ!

Adressen siehe
www.bad-toelz.de/familie



→ DAS TÖLZER LAND ENTDECKEN

Noch mehr Tipps für Kinder

Ausflugsziele mit Spiel- und Spaßfaktor finden sich auch in der Broschüre „Ihr Familien-Erlebnisland“ oder unter www.toelzer-land.de/familie



ERKUNDEN UM BAD TÖLZ HERUM



Sehenswert!

Karte auf der hinteren Umschlagseite

Nicht nur Bad Tölz und der Isarwinkel bieten touristische Attraktionen, auch die etwas weitere Umgebung verspricht lohnende Ausflugsziele: von München bis zur Zugspitze, von Oberammergau bis zum Königssee.

1 Oberbayerische Seen

Ammersee (A) und Starnberger See (B), Kochelsee (C), Tegern- (D) und Schliersee (E): Schön sind sie alle, jeder mit seiner ganz eigenen Besonderheit. Fast alle werden von



Ausflugsschiffen befahren. Alternativ mieten Sie sich ein Boot und schippern selbst.

2 München

Die „große Schwester“ von Bad Tölz an der Isar! Am besten gewinnen Sie erst einmal einen Überblick über die Altstadt, indem Sie den Kirchturm des „Alten Peter“ besteigen. Dann bummeln Sie über den Viktualienmarkt, bewundern Rathaus und Glockenspiel am Marienplatz und schauen kurz in der Frauenkirche vorbei. Weiter geht es Richtung Odeonsplatz zu Residenz und Hofgarten, ehe Sie das sommerliche Treiben im Englischen Garten bestaunen. Nach einer kühlen Mass

am Chinesischen Turm lockt Schwabing als Flaniermeile. Museumsfans sollten die Pinakotheken und das Lenbachhaus nicht verpassen. Und westlich der Innenstadt ist Schloss Nymphenburg ein touristischer Höhepunkt.

3 Kloster Benediktbeuern

Die barocke Klosteranlage – heute eine Niederlassung der Salesianer Don Boscos – entstand ab 1669 durch die bedeutendsten Künstler jener Zeit, wie den Kirchenmaler Georg Asam und den Maler



und Stuckateur Johann Baptist Zimmermann. Teile des Klosters können frei besichtigt werden, andere im Rahmen einer Führung.

4 Freilichtmuseum Glentleiten

Mehr als 60 original erhaltene Gebäude ermöglichen einen Einblick in den ländlichen All-



tag der Menschen Oberbayerns im 17. und 18. Jahrhundert, in ihr damaliges Leben und ihre Arbeitswelt – inmitten einer historischen Kulturlandschaft.

5 Kloster Ettal

Vor Bergwald und schroffen Alpenfelsen erhebt sich das Ettaler Kloster mit seiner beeindruckenden Barockarchitektur. Die hell gestaltete Basilika entstand nach den Bauplänen des Schweizer Architekten Enrico Zuccali. Sehenswert sind das riesige Deckenfresko, die prunkvollen Altäre sowie die marmorne



Marienstatue auf dem Hochaltar. Dem Kloster angeschlossen sind mehrere Agrarbetriebe, ein Internat, Destillerie und

WO FINDE ICH WAS?

Die Lage der hier vorgestellten Ausflugs-tipps finden Sie in der Umgebungskarte im hinteren Umschlag. Gerne hilft Ihnen auch die Tölzer Tourist-Information mit Adressen und Öffnungszeiten weiter – und hat zudem noch weitere Empfehlungen parat.

Brauerei sowie Gasthöfe, die zur Einkehr einladen.

6 Chiemsee mit Schloss Herrenchiemsee

Er gilt als das „Bayerische Meer“, der Chiemsee. Mit einer Fläche von fast 80 Quadratkilometern ist er der größte See Bayerns. Im Chiemsee liegen drei Inseln: die unbewohnte Krautinsel, die Fraueninsel mit dem Kloster Frauenwörth und einer beschaulichen Ortschaft sowie die Herreninsel mit dem von König Ludwig II. errichteten Schloss Herrenchiemsee. Erbaut wurde es nach dem Vorbild von Schloss Versailles.

7 Schloss Linderhof

Es ist das kleinste der drei Schlösser Ludwigs II. und das



einzigste, das noch zu seinen Lebzeiten vollendet wurde. Das verspielte Schloss und die künstliche Tropfsteinhöhle im



Park sind für Besucher mit einer Führung zugänglich.

8 Wieskirche

Unter einem der wichtigsten deutschen Baumeister des 18. Jahrhunderts, Dominikus Zimmermann, entstand ab 1745 im Wiesengelände am Fuße der Alpen eines der größten Kunstwerke des bayerischen Rokoko.



Als Meisterwerk menschlicher Schöpferkraft und Zeugnis einer untergegangenen Kultur wurde die Wallfahrtskirche „Die Wies“ in Steingaden 1983 in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen.

9 Zugspitze (Bild oben)

Mit 2.962 Metern der höchste Berg Deutschlands. Erklimmen kann man ihn per pedes, das sollten allerdings nur Geübte versuchen. Einfacher ist die Fahrt zum Gipfel mit der Seilbahn. Am Fuße des Berges locken die spektakuläre Höllentalklamm und der erfrischende Eibsee.



10 Schloss Neuschwanstein & Schloss Hohenschwangau

Oben thront das märchenhafte Neuschwanstein, weiter unterhalb das kaum minder prunkvolle Hohenschwangau. Ersteres wurde ab 1869 für den bayerischen König Ludwig II. als idealisierte Vorstellung einer mittelalterlichen Ritterburg errichtet. Zweites war die Kinderstube des Märchenkönigs



und diente seiner Familie als Sommerresidenz. Beide Schlösser sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen, hierfür sollte man sich rechtzeitig – am besten vorab telefonisch – anmelden.

11 Salzbergwerk Berchtesgaden

Wie in einer Zeitreise erleben Besucher auf spannende Weise Einblicke in die Gewinnung von

Salz in früheren Jahrhunderten. Erst gibt es eine Rutschpartie auf einer 40 Meter langen Holzrutsche, dann folgt eine Floßfahrt über den unterirdischen Salzsee. Das Bergwerk war bereits vor 500 Jahren aktiv, seit 2007 ist es Touristen zugänglich.



12 Königssee

Inmitten des Nationalparks Berchtesgaden liegt, landschaftlich wunderschön, der Königssee. Elektroboote befördern Ausflügler zur Wallfahrtskapelle St. Bartholomä. Von hier aus können Sie zum Malerwinkel am nördlichen Seeufer spazieren. Berühmt ist auch



das Echo der steilen Felswände direkt am See, das Trompeter auf den Schiffen eindrucksvoll zum Leben erwecken.



13 Swarovski Kristallwelten

In Wattens, Hauptsitz des Kristallglasimperiums Swarovski, schuf André Heller 1995 anlässlich des 100-jährigen Firmenjubiläums diese kleine Wunderkammer: Von außen ist das Museum ein grün bewachsener Riese, innen zeigt die Ausstellung Kunst im Zeichen des Kristalls, unter anderem Werke von Niki de Saint Phalle, Andy Warhol und Salvador Dalí.

14 Salzburg

Das historische Zentrum der Geburtsstadt von Wolfgang Amadeus Mozart ist seit 1996 UNESCO-Welterbe. Sehenswert sind die Festung Hohensalzburg, der Dom und die Getreidegasse. Überdies lohnen Schloss Mirabell und Schloss Leopoldskron. Berühmt sind der Christkindlmarkt und die jährlichen Festspiele. ■



Die Gegend entdecken – nachhaltig und kostenfrei

Ausflüge mit den „Öffentlichen“ – mit Ihrer Gästekarte als Bus-Fahrschein.

Ob Schliersee, Kreuth oder Bayerischzell, Garmisch Partenkirchen, Mittenwald oder Landsberg a. L. – mit mehr als 50 Buslinien des RVO fahren Sie kostenfrei durchs Oberland*.

Kloster Benediktbeuern: Kräutertraum-Tour

Linie 9612: Richtung Kochel a. See

Fahrzeit: ca. 30 min.

Aktivitäten: Erster Halt in Bad Heilbrunn (Haltestelle Fachklinik): Besuch des Kräuterparks. Mit gleicher Linie weiter nach Benediktbeuern, Besichtigung des Klosters mit Kräuterspirale und Kräuter-Erlebnis-Laden.

Ein Tag am Wasser: Tegernsee

Linie 9557: Richtung

Tegernsee, Ausstieg Bahnhof

Fahrtzeit: ca. 1 Std.

Aktivitäten: Baden im Strandbad Point Tegernsee, Einkehr im Herzoglichen Bräustüberl, Kultur im Olaf-Gulbransson-Museum, Motorschiffahrt oder Wanderung auf dem Tegernseer Höhenweg.

Zeitreise: Freilichtmuseum Glentleiten

Linie 9612: Richtung Kochel a. See, Umstieg Bahnhof

Linie 9611: Richtung Murnau, Ausstieg Glentleiten Freilichtmuseum

Fahrtzeit: ca. 1 Std.

Aktivitäten: Mehr als 60 histo-

rische Gebäude mit originaler Einrichtung, Einblicke in das Leben Oberbayerns von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart (Arbeitswelt, Bräuche, Traditionen, Baukunst). Div. Einkehrmöglichkeiten.

Auf Künstlerspuren: Kochelsee und Murnau

Linie 9612: Richtung Kochel a. See, Ausstieg Bahnhof

Fahrtzeit: ca. 40 min.

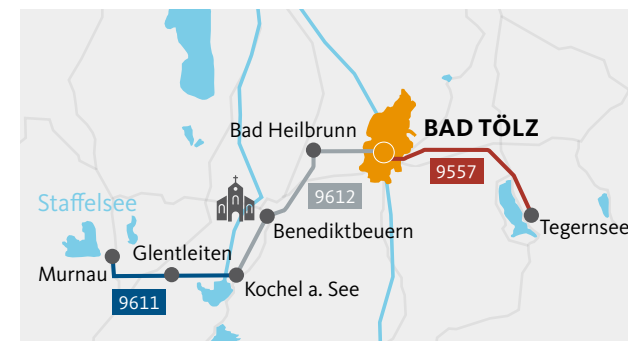
Aktivitäten: Besuch des Franz-Marc-Museums.

Linie 9611: Richtung Murnau, Ausstieg Postamt

Fahrtzeit: ca. 45 min.

Aktivitäten: Besichtigung des Gabriele-Münter-Hauses oder des Schlossmuseums.

Rückfahrt: ca. 1,5 Std. inkl. 1 Umstieg



→ REGIONALBUSVERKEHR OBERLAND (RVO)

Weitere kostenfreie Ausflugsmöglichkeiten

für Sie zusammengestellt unter www.bad-toelz.de/oberbayernbus

*Bitte erkundigen Sie sich vorher nach den Busverbindungen. Zum Teil unterschiedliche Fahrpläne Woche/Wochenende.

BAD TÖLZ

VON A BIS Z



A

Alpenverein

DAV Sektion Tölz e. V.
Marktstraße 44, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 25 07
www.dav-toelz.de

Angeln

am Isarstausee
01.05. – 15.11.

am Kirchsee (via Riedmeier)
16.04. – 30.11.

Angelfachgeschäft zum Isarfischer

Sachsenkammer Str. 6, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 7 97 90 75
www.zum-isarfischer.de
Tages-, Wochen-, und Jahreskarten für Isarstausee, (Sylvensteensee, Walchensee, Tegernsee)

Tageskarten erhältlich auch bei
Bäckerei Riedmeier, Marktstr. 69,
Bad Tölz, Tel. 0 80 41 / 29 08

Fliegenfischen

→ siehe Fliegenfischen

**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst**

**Bereitschaftspraxis in der
Asklepios Stadtklinik Bad Tölz**
Schützenstraße 15, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 116 117
www.asklepios.com
*Öffnungszeiten: Mo + Fr 16 – 21 Uhr
und Sa + So 09 – 21 Uhr*

Ausflugsfahrten

**Reisebüro Schöffmann & Tölzer
Autoreisen GmbH & Co. KG**
Ludwigstraße 10, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 36 05 oder 0 80 41 / 15 00
www.reisebuero-schoeffmann.de
*Tägliche Ausflugsfahrten, z. B. nach
Tegernsee, Kloster Andechs, in die Eng,
Murnau, Kufstein, München, Achen-
see, Spitzingsee, Garmisch-Partenkir-
chen, Innsbruck, Zillertal, Wieskirche,
Oberammergau, Königsschlösser.*

Autovermietung

**Sixt GmbH & Co
Autovermietung KG**
Albert-Schäffenacker-Str. 1a, Bad Tölz
Tel. 0 89 / 66 06 00 60
www.sixt.de/mietwagen/
deutschland/bad-toelz
*Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 – 18 Uhr,
Sa 8 – 12 Uhr*

**Vermietung von Porsche-
Fahrzeugen / Events, rtCars**

Gebirgsjägerstraße 1, Lenggries
Tel. 0 176 / 17 91 19 11
www.rtcars.de

B

Babysittervermittlung

Babycall
Christine Schwarzenberger
Tel. 0 80 42 / 51 25
christine.schwarzenberger@t-online.de
Individuelle Kinderbetreuung.

Baggern

Baggerspaß Bayern
Lindenallee 3, Bichl
Tel. 0 88 57 / 84 25
www.baggerspass.de
*Anfang April bis Ende Oktober mit
dem Rad- oder Raupenbagger Löcher
graben oder Hügel abbaggern. Jeder
Teilnehmer erhält zum Abschluss eine
Urkunde.*

Bahnhof

→ siehe Öffentlicher
Personennahverkehr

Ballonfahrten

Ballooning Reichart
Tegernseer Str. 13, Greiling
Tel. 0 80 41 / 80 8 51 82
www.ballooning-reichart.de
*ein Unternehmen der Bavaria
Ballonfahrten GmbH*

Barrierefrei

siehe auch Seite 13
→ siehe Rollstuhl-/ Rollatorverleih

Bars

→ siehe Diskotheken / Bars

Bergbahnen

Brauneck (1.555 m)
Gilgenhöfe 28, Lenggries
Tel. 0 80 42 / 50 39 40
www.brauneck-bergbahn.de
*Wander- und Skigebiet (10 km südlich
von Bad Tölz), Skipisten, Rodelbahn,
Panoramarestaurant, bewirtschaftete
Berghütten, teilweise mit
Übernachtungsmöglichkeit. Ski- und
Snowboardschulen, Skikindergärten,
Erlebnisparks, Klettergarten.*

Blombergbahn

→ siehe Blomberg

Herzogstand (1.734 m)

Am Tanneneck 6, Walchensee
Tel. 0 88 58 / 23 6
www.herzogstandbahn.de
*Wander- und Skigebiet, Wanderungen
von leicht bis schwer. Skiabfahrt 4,2 km.
Berggasthof mit Übernachtungsmög-
lichkeit. Panorama-Naturlehrpfad,
Herzogstandbahn.*

Bergsteigen / -wandern

Bergführer
→ siehe Alpenverein

LASI

Spethmannstr. 8, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 79 33 255
Mobil: 0 160 / 78 70 087
www.berge-wandern-natur.de

Besichtigungen

Enzianbrennerei Schwaighofer
Marktstraße 17, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 76 0 80
www.schwaighofer.de

Tölzer Mühlfeldbräu GmbH

Bahnhofstraße 4, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 79 6 05 71
www.tmb.de

Tölzer Binderbräu

Ludwigstr. 12, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 26 09
www.toelzer-binderbraeu.de

Bibliotheken

Stadtbibliothek
Hindenburgstraße 21, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 78 01 84
www.bad-toelz.de
*Öffnungszeiten: Di 11 – 18 Uhr,
Mi 10 – 15 Uhr, Do 11 – 19 Uhr,
Fr 11 – 18 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr*

Kurbücherei

Ludwigspromenade 18, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 79 68 73
www.bad-toelz.de
*Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 12 Uhr,
Mo, Mi und Fr 15 – 17 Uhr
Lesesaal: Mo – So 10 – 18 Uhr*

Bike, Bullcarts & Rafting

→ siehe Outdoor-Veranstalter

Biketouren

→ siehe Outdoor-Veranstalter

Billard

CASINO MERKUR-SPIELOTHEK
Demmeljochstraße 42, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 79 93 58
www.merkur-spielothek.de

Blomberg

Am Blomberg 2, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 37 26
www.der-blomberg.de
siehe Seite 34

Bockerl fahren & -verleih

→ siehe Outdoor-Veranstalter

Bogenschießen

Bogenschützen im Isartal
Feld Club Bad Tölz e. V.
Tel. 0 80 41 / 28 17
www.feldclub-toelz.de

**Wackersberger Bogenschützen
e. V. Tonkawa**

Tel. 0 173 / 32 55 85
www.bogenschuetzen-tonkawa.de

Boulderhalle

→ siehe Klettern

Boule

Jahnstraße 9, Bad Tölz

Bowling

Flint Bowling
Am Sportpark 3, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 90 51
www.flint-bowling.de

**Der Bulle von Tölz
MUSEUM**

→ siehe Museum

C

**Campingplatz &
Wohnmobilstellplatz**

Alpencampingplatz
Alpenbadstraße 20, Arzbach
Tel. 0 80 42 / 84 08
www.alpen-campingplatz.de

Campingplatz Demmelhof

Stallau 148, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 81 21
www.campingplatz-demmelhof.de

**Wohnmobilstellplatz an der
Isarpromenade**

*30 Stellplätze für Wohnmobile. Von der
Umgehungsstraße gut ausgeschildert
mit dem Wohnmobil-Piktogramm. Ent-/
Versorgung. Der max. Aufenthalt be-
trägt 48 Stunden. Preis inkl. Gästekarte
8 € für 24 Stunden. Auch kürzere Auf-
enthalte möglich: 0,50 € je 1,5 Stunden.
Öffnungszeiten WC: 07:00 – 19:00 Uhr
Winter ab 08:00 Uhr*

D

**Diskotheken/Bars
BAR N19**

Nockhergasse 19, Bad Tölz
Tel. 0 175 / 54 32 6 06

Shelter Music Pub

Salzstr. 16, Bad Tölz
Tel. 0 178 / 38 31 5 76
www.sheltermusic.pub.de

Click die Kneipe

Schulgasse 1, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 70 7 77
www.click-die-kneipe.de

Bodega

Säggasse 10 1/3, Bad Tölz
Tel. 0 170 / 94 0 49 10

Rocks off

Badstr. 9, Bad Tölz
Tel. 0 176 / 22 61 38 72
www.rocks-off.de

Double-In

Königsdorfer Str. 59, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 79 5 31 23
www.double-in.net
Auch Dart möglich

Saloon Nr. Two

Lenggrieser Str. 27, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 79 2 96 43

Groovy Sue

Demmeljochstraße 42, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 79 55 4 0
www.groovysue.com

Pistolero

Moraltpark 3, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 79 42 45
info@pistolero-toelz.de

KULT

Wachterstr. 19, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 79 93 69 9
www.kult-toelz.de

Drachenfiegen

Adventure-Sports
Gilgenhöfe 28, Lenggries
Tel. 0 80 42 / 94 86
www.adventure-sports.de

E

Eishockey

Eisclub Bad Tölz e. V.
Am Sportpark 2, Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 79 9 43 44
www.toelzer-eissport.de

Eislaufen

EISSTADIONBADTÖLZ

Am Sportpark 2, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/797140
www.eisstadion-bad-toelz.de
Öffentlicher Lauf in den Wintermonaten (Wochenende).

E-Mobilität

Stadtwerke Bad Tölz

An der Osterleite 2, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/797-333
www.stw-toelz.de
E-Auto- und E-Bike-Verleih

Autohaus Frimberger

An der Osterleite 35, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/41028
www.autohaus-frimberger.de
E-Auto-Verleih

The Bike Boutique

→ siehe Fahrrad- / E-Bike-Verleih

Ladestationen

→ siehe Ladestationen

F

Fahrradfahren

www.radeln.info

500 km Radwandertouren im Tölzer Land. Kreuzung der Fernradwege Bodensee-Königssee-Radweg, Isarradweg und des Fernradwegs münchen venezia.
siehe auch Seite 36

Radkarten und Tourenvorschläge in den Tourist-Informationen

www.bad-toelz.de/radeln
www.toelzer-land.de/unsere-rad-tourentipps

Fahrradservicestation

Vor der Tourist-Information am Max-Höfler-Platz und an der Isarpromenade.

Fahrrad- / E-Bike-Verleih

The Bike Boutique Bad Tölz GmbH

Vichyplatz 1, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/74954
www.bikeboutique-toelz.de
Verleih und Werkstattservice.

Fitness

→ siehe Sport

Fliegenfischen

Alpine Angler

Seiboldweg 22, Wackersberg
Tel. 0 80 41/799694
www.alpineangler.eu
Fliegenfischerschule – Guiding – Reisen – Flyshop

Angeln

→ siehe Angeln

Flohmärkte

→ siehe Märkte

Flößfahrten

Flößerei Michael Angermeier

Kalkofenstraße 12a, Arzbach
Tel. 0 80 42/1220
www.isarfloss-angermeier.de

Flößerei Josef Seitner

Lindenweg 1, Wolfratshausen
Tel. 0 81 71/78518
www.flossfahrt.de

Flößereibetrieb Franz Seitner

Heideweg 9, Wolfratshausen
Tel. 0 81 71/910192
www.flossfahren.de

Fundbüro

Rathaus

Am Schloßplatz 1, Bad Tölz
Tel. 0 81 71/504316
www.bad-toelz.de/buerger

G

Galerie

KunstTurm Bad Tölz

Prof.-Max-Lange-Platz 1, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/7937599
www.kunstverein-toelzerland.de

Photo Galerie Robert Sentef

Säggasse 7, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/7932226
Mobil: 0177/6591422
www.robertsentef.de

Gästekarte

→ siehe Kur- und Gästekarte

Gepäckservice

Hermes Gepäckservice

Tel. 01806/311211

DB Gepäck-Service

Tel. 01806/996633

DHL Reisegepäck

Tel. 0228/28609898

Gleitschirmfliegen

Schatzl-air

Wachter Straße 4½, Bad Tölz
Tel. 0171/1749896
www.schatzl-air.de
Tandemflüge buchbar

Adventure Sports

Gilgenhöfe 28, Lenggries
Tel. 0 80 42/9486
www.adventure-sports.de
Tandemflüge buchbar
→ siehe Drachenfliegen

Golf

Golfclub Bad Tölz e. V.

Straß 124, Wackersberg
Tel. 0 80 41/9994
www.golfclub-badtoelz.de
Anspruchsvoller 9-Loch-Golfkurs, abwechslungsreiche Streckenführung. Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Golfclub Isarwinkel e. V.

Am Golfplatz 65, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/77877
www.gc-isarwinkel.de
9-Loch-Golfanlage mit Bergblick, öffentlicher 6-Loch-Platz.

Weitere Golfplätze im Umkreis:

www.bad-toelz.de/golf

Gottesdienste

→ siehe Veranstaltungskalender

H

Heiraten

Standesamt Bad Tölz

Am Schloßplatz 1, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/504-360
www.bad-toelz.de
Trauungen im Historischen Sitzungssaal im Stadtmuseum, im Weißen Salettl im Kurhaus sowie im Planetarium.

Hotspot / Internet

Badeteil

Max-Höfler-Platz / Vichyplatz / VitalZentrum / Wohnmobilstellplatz

Altstadt

Marktstrasse / Schlossplatz / Stadtbibliothek / Jahnschule
Nutzung von PCs in den Filialen der Tourist-Info und in der Kurbücherei zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Mit der Tölzer Gästekarte kostenfrei!

I

Internet

→ siehe Hotspot

K

Kanu / Kajak

Kajakschule Oberland

Tel. 0175/1556523
www.kajakschule-oberland.de
Kajak- und Kanukurse auf den umliegenden Seen und der Isar.

→ weitere siehe Outdoor-Veranstalter

Kartenvorverkauf

Tourist-Information

Max-Höfler-Platz 1, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/7867-15
www.bad-toelz.de
Lokale und überregionale Veranstaltungen (auch München Ticket).

Kegeln

Restaurant Jadran Grill

Max-Höfler-Platz 5, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/6902
www.jadran-grill.de

Kinderspielplätze

siehe Seite 42

Kino

Isar-Kinocenter

Moraltpark 1h, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/760134
www.kinowolf.de

Capitol Filmtheater

Amortplatz 1, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/9658
www.capitol-kino.de

Klettern / Bouldern

DAV-Kletterzentrum Oberbayern-Süd

Am Sportpark 5, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/79520-30 oder -35
www.kletterzentrum-badtoelz.de
Ca. 1.800 qm Kletterfläche, davon ca. 450 qm im Freien, Boulderhalle.

Kletterwald am Blomberg

Am Blomberg 1a, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/7935692
www.der-blomberg.de/kletterwald
Deutschlands höchster Kletterwald am Gipfel des Blombergs. Kinder ab 5 Jahre.

Hochseilgarten Isarwinkel

Gilgenhöfe, Lenggries
Tel. 0163/5904059
www.hochseilgarten-isarwinkel.de

KneippGarten

im Kurpark (ab 2021)

Königscard

Exklusiv-Gästekarte mit zahlreichen inkludierten Attraktionen für das Tölzer Land sowie die Regionen Oberbayern, Allgäu und Tirol. Erhältlich bei teilnehmenden Gastgebern. Siehe Gastgeberverzeichnis, www.bad-toelz.de/koenigscard sowie www.koenigscard.com (ab 2021)

Krankenhaus

Asklepios Stadtklinik

Schützenstraße 15, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/507-01
www.asklepios.com/badtoelz

Kräuter

VitalZentrum Bad Tölz

Verschiedene Kurse und Workshops
→ siehe VitalZentrum

Kräuter-Erlebnis-Park Bad Heilbrunn

Am Krebsenbach 5-7, Bad Heilbrunn
Tel. 0 80 46/323
www.bad-heilbrunn.de
Mehr als 400 verschiedene Kräuter, Duft- und Blühpflanzen. Führungen mittwochs 14:30 Uhr.

Kur- und Gästekarte

Erhält jeder angemeldete Übernachtungsgast. Viele Vergünstigungen, u. a. kostenloser Bustransfer.
www.bad-toelz.de/gaestekarte

Kurbücherei

→ siehe Bibliotheken

Kurhaus

Ludwigstraße 25, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/8089345
Veranstaltungen: Konzerte, Theater, Heimatabende, Kabarett, Tanz Mietbar für Hochzeiten (Trauraum im Weißen Salettl), Tagungen und Seminare.
→ siehe Veranstaltungskalender

Gabriel-von-Seidl-Kurpark beim Kurhaus

Franziskanergarten / Rosenpark
hinter der Tourist Information am Max-Höfler-Platz

Kutschfahrten & Pferdeschlittenfahrten

Nikolaus Seidl

Lehenstraße 10, Wackersberg
Tel. 0 80 41/8874
info@jaudnhof.de

Werner Gorn

Dorfstraße 3, Wackersberg
Tel. 0 80 41/75475
gorn-werner@hotmail.de

L

Ladestationen für E-Autos

BayWA
Sachsenkammer Straße 29

Parkplatz Landratsamt
Prof.-Max-Lange-Platz 1

Sparkasse Bad Tölz
Bahnhofplatz 1

Zentralparkhaus P3
Bockschützstraße 12

Parkplatz P25 Stadtwerke
An der Osterleite

Ladestationen für E-Bikes

siehe unter
www.bad-toelz.de/radeln

Lamatrekking

Alpaka-Lama-Team Tölzer Land
Tel. 0 80 41/71291
www.alpaka-lama-team.de

Langlauf

siehe Seite 40
→ siehe Ski

Lesesaal

→ siehe Bibliotheken

M

Marionettentheater

Am Schloßplatz 1, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/7 4176
www.marionetten-toelz.de
Platzreservierungen über die
Tourist-Informationen

Märchenwald im Isartal

Kräuterstraße 39, Wolfratshausen
Tel. 0 81 71/385 58 38
www.maerchenwald-isartal.de
Mehr als 20 Märchen mit über 260
bewegten Figuren. Deutsch oder
Englisch.

Märkte (regelmäßig)

Bauernmarkt
Fr 8–13 Uhr in der Marktstraße,
Bad Tölz

Wochenmarkt
Mi 8–13 Uhr in der Marktstraße,
während Oster- und Christkindl-
markt an Jungmayr-/Fritzplatz,
Bad Tölz

Flohmarkt
1. & 3. So im Monat
Tel. 0 81 79/92108
www.toelzer-flohmarkt.de

→ weitere Märkte
siehe Veranstaltungskalender

Minigolf

Abenteuer-Minigolfplatz
beim Tölzer Golfclub
Straß 124 A, Wackersberg
Tel. 0 80 41/808 49 44
www.toelzer-minigolf.de

Museum

Stadtmuseum
Marktstraße 48, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/793 51 56
www.bad-toelz.de
siehe auch Seite 17

Museumsladen „Heimatwerk“

Marktstraße 48, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/793 80 11
heimatwerk@bad-toelz.de
Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

Thomas-Mann-Zimmer

in der Stadtbibliothek
Öffnungszeiten siehe dort
Nachbau vom Arbeitszimmer des
Literaturnobelpreisträgers, Filmre-
quisiten aus dem Breloer-Film „Die
Manns – Ein Jahrhundertroman“
sowie ehemalige Handbibliothek des
Schriftstellers.

Der Bulle von Tölz MUSEUM

Peter Seidl
Kapellengasteig 3, Bad Tölz
Tel. 08041-7991377
www.dasbullevontoeelzmuseum.de
Öffnungszeiten: Mo–Sa 10–18 Uhr,
Sonntag und Feiertag 11–18 Uhr

N

Notruf

Tel. 112
→ siehe Ärztlicher
Bereitschaftsdienst

O

Öffentliche Bücherschränke

→ siehe Bibliotheken

Leseease am Klammerweiher
Thomas-Mann-Weg

Öffentlicher Personennahverkehr

Fahrpläne und Informationen in den
Tourist-Informationen

Lokale Busverbindungen

Regionalverkehr Oberbayern (RVO)
Kostenfreie Nutzung der Stadtbus-
linien 1–3 mit der Gästekarte,
z. B. ab Busbahnhof Isarkai
Tel. 0 80 22/18 75 00
www.rvo-bus.de

Regionale Busverbindungen

Regionalverkehr Oberbayern (RVO)
Kostenfreier Transport mit der
Gästekarte beim mehr als 50
Buslinien umfassenden RVO-Netz
Oberland zwischen Schongau und
Miesbach, Garmisch-Partenkirchen
und Weyarn, Landsberg am Lech und
Bayrischzell.

Zugverbindungen

Bayerische Regionalbahn (BRB)
Bahnhofplatz 8, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/7 44 04
www.meridian-bob-brb.de
Stündliche Verbindung nach München
und Lenggries.

Outdoor-Veranstalter

Action & Funtours
Königsdorfer Straße 22 F, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/79 60 96
www.action-funtours.de
Rafting, Isarflussfahrten, Kanu,
Canyoning, Biketouren, Snow-Rafting,
Schlauchboot/Kanu-, Mountain-
bikeverleih, Gaudi-Rallyes.

Montevia

Bergbahnstraße 1, Lenggries
Tel. 0 80 42/97 24 00
www.montevia.de
Ski- und Snowboardschule, Salomon-
Testcenter mit Verleih, Outdoorerevents,
Raftingtouren, Bike @ Raft, Nordic-
Walking/Rafting, Floßbau, Kanutouren,
Tölzer Highlandgames, Skijaking,
Fischerstechen, Bootsverleih u. v. m.

Snow and Raft

Marktstraße 4, Lenggries
0 80 42/96 20 923 oder
0 17 9/216 03 89
www.snow-and-raft.de
Bike @ Raft, Bike-Touren, Isarflussfahr-
ten, Kanu- und Kajak-Touren, GOS,
Rafting, Schneeschuhtouren, Snow-
Rafting, Gaudirallyes, Events u. v. m.

Bikepark Lenggries

Gilgenhöfe, Lenggries
Tel. 0 17 3/56 64 122
www.bikepark-lenggries.com

Bullcarts

→ siehe Bikepark Lenggries
www.bullcarts.de

Stadt Land Luft

Eichenstraße 6, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/43 91 001
www.stadt-land-luft.de
Bockerl fahren und Bockerlverleih,
Nordic-Walking für Anfänger und
Fortgeschrittene, Fahrradtouren auch
mit E-Bikes, Wanderungen, Vermitt-
lungen von Kletterkursen, Rafting und
Kanufahrten, Ski- und Snowboardkur-
sen, Schneeschuhspaziergängen und
-wanderungen.

**Motorschlitten, ATV
(Allrad-Fahrzeuge) und Quad**
Hans Baumgartner

Papyrerstr. 8, Lenggries
Tel. 0 80 42/50 38 17
www.quad-bayern.de

P

Paragliding

→ siehe Gleitschirmfliegen

Parkplätze

→ siehe Stadtplan

Planetarium

Am Schloßplatz 1
beim Marionettentheater
Tel. 0 80 41/79 33 504
www.planetarium-toelz.de
Mit seiner Kuppel ermöglicht das Pla-
netarium ein „zauberhaftes“ Erlebnis
des Sternenhimmels. Platzreservierung
über die Tourist-Informationen.

R

Rathaus

Am Schloßplatz 1, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/504-0
www.bad-toelz.de/buerger

Rafting

→ siehe Outdoor-Veranstalter

Reiten / Reitschule

Gut-Bohmerhof GmbH & Co. KG
Burgfrieden 20–24, Wackersberg
Tel. 0 80 41/79 29 90
www.gut-bohmerhof.de
Pferdepensionsstall mit Reitschule für
Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre.

Rodeln / Nachtrodeln

siehe Seite 39

Rollstuhl- & Rollatorverleih

Firma Streifeneder
Kohlstattstraße 47, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/76 14 80
www.streifeneder.de

S

Sauna

→ siehe Schwimmen
→ siehe Wellness

Schlittschuh

→ siehe Eislaufen

Schneeschuhverleih

Wolpi's Schneeschuhverleih
Bräukellerweg 7, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/79 69 19
www.schneeschuhverleih-oberland.de

→ weitere siehe Outdoor-
Veranstalter

Schneeschuhwanderungen

Schneekristall
Almbach 5b, Lenggries
Tel. 0 80 42/50 11 31
Mobil: 0 151/19 08 06 37
www.schneeschuhwandern-lenggries.de

Schwimmen

SCHWIMMBADTÖLZ
Am Sportpark 1, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/797-206
www.schwimmbad-toelz.de
Sportbad, Sprungtürme, Kinderrutsch-
bahn, Dampfbad, Infrarotkabine,
Aroma-, Heu- und Kelosauna, großer
Außenbereich, div. Ruheräume,
Kneipp-/Tauchbecken

Naturfreibad Eichmühle

Eichmühlstraße 26, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/797-209
www.toelzer-freizeit.de/baeder

**Badeseen und weitere
Schwimmbäder**

siehe Seite 29 und Seite 43

Skatepark

auf der Flinthöhe
Banks, Quarterpipes, Ledges, Round-
Rail, London-Gap und andere
Obstacles auf 300 qm Betonfläche.

Ski/Snowboard

Schulen und Ausrüstungsverleih
Skischule Lenggries
 Jachenauer Straße 28, Lenggries
 Tel. 0 80 42 / 36 36
 www.skischule-lenggries.de

Skischule Michi Gerg
 Gilgenhöfe 29 c, Lenggries
 Tel. 0 80 42 / 97 26 74
 www.skischule-michigerg.de

Ski- und Langlaufschule hiSki
 Gilgenhöfe 9, Lenggries
 Tel. 0 80 42 / 42 40
 www.hiski.de

Langlaufschule und
Langlaufverleih Light-Lines
 Gilgenhöfe 6, Lenggries
 Tel. 0 80 42 / 97 40 00 4
 Mobil: 0 17 6 / 70 29 80 80
 www.light-lines.de

Skischule Ecki Kober
 Am Jaudenhang, Lenggries
 Tel. 0 80 42 / 97 49 70
 www.skischule-kober.de

Reiserlift
 Unterm Berg 18, Gailbach
 Tel. 0 80 42 / 38 03
 www.reiserhang.de

Skiverleih Light-Lines
 Inhaber Stefan Jaud
 Bergbahnstraße 7, Lenggries
 Tel. 0 80 42 / 97 40 00 4
 oder 0 17 6 / 70 29 80 80
 www.light-lines.de

Sport / Fitness

www.rehmerfitness.de
 www.gymnastikstudio-gsund.de
 www.clever-fit.com
 www.works-fitness.de
 www.balanceschmiede.de

Fitness im Tölzer Hallenbad
 → siehe Schwimmen

Bewegungskurse
 → siehe VitalZentrum

Yoga
 → siehe Yoga

Stadtführungen

Jeden Mi, teilweise auch Sa Termine im
 Veranstaltungskalender und unter
 www.bad-toelz.de, siehe Seite 13
 MP3 Stadtführungspodcast zum
 Herunterladen auf das Handy oder
 unter www.bad-toelz.de.

Stadtmuseum

→ siehe Museum

Stadtbibliothek / Kurbücherei

→ siehe Bibliothek

T

Tanzen

Tanzsportclub Tölzer Land
 Am Sportpark 1, Bad Tölz
 Tel. 0 80 41 / 79 59 550
 www.tanzsportclub-toelzerland.de
offener Tanzabend immer samstags
 20 – 22 Uhr

Kurhaus

Sonn- und feiertags um
 14:30 Uhr *Tanz mit Live-Musik im*
historischen Großen Kursaal.
 → siehe Veranstaltungskalender

Ferienhotel Isarwinkel

Ludwigstraße 6-8, Bad Tölz
 Tel. 0 80 41 / 80 70
 www.hotel-isarwinkel.de
Wöchentlich montags Tanz zu
„Rudis Musikexpress“.

→ weitere siehe Diskotheken / Bars

Taxi

Much Taxiunternehmen GmbH
 Gewerbering 18, Bad Tölz
 Tel. 0 80 41 / 12 12
 www.taxi-much.de

Isar Taxi Bad Tölz

TAXI-Vereinigung Bad Tölz e. V.
 Königsdorfer Str. 49, Bad Tölz
 Tel. 0 80 41 / 29 00
 www.isartaxi-badtoelz.de

Taxiunternehmen Wilhelm Prochnau

Am Schuß 14, Bad Tölz
 Tel. 0 80 41 / 79 62 900
 aw.prochnau@t-online.de

Taxi Heller

Abrain 10, Bad Tölz
 Tel. 0 80 41 / 91 18
 www.taxi-heller.de

Gundermann Taxi

Melkstattweg 20, Bad Tölz
 Tel. 0 80 41 / 81 11

Tennis

Tennis-Club Bad Tölz
 Allgaustraße 2, Bad Tölz
 Tel. 0 80 41 / 41 62 6
 info@tennisclub-badtoelz.de
Nur Gäste mit Kurkarte.

Tickets

→ siehe Kartenvorverkauf

Tourismuseelsorge

Salzstraße 1 / Franzmühle,
 Bad Tölz
 Pastoralreferent Herbert Konrad
 Tel. 0 80 41 / 60 90

Evang. Pfarrer Dr. Urs Espeel
 Tel. 0 80 41 / 76 12 73 34

Tourist-Information

Referat für Tourismus & Kultur
 Max-Höfler-Platz 1, Bad Tölz
 Tel. 0 80 41 / 78 67-0
 www.bad-toelz.de
Information, Zimmervermittlung,
Kartenvorverkauf, Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 12.30 Uhr.
An Feiertagen 10 – 12 Uhr.
Mai – Okt. zusätzlich
Samstagnachmittag 13:30 – 18 Uhr.

Filiale im Stadtmuseum

Marktstraße 48, Bad Tölz
 Tel. 0 80 41 / 79 35 1-56
 www.bad-toelz.de
Öffnungszeiten: Di – So 10 – 17 Uhr

Trampolinspringen

→ siehe Blomberg

V

Veranstaltungen

Theater und Kabarett, Konzerten,
Heimatabenden, Tanz-Café u. v. m.
 www.bad-toelz.de
 → siehe Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender

Monatlich erhältlich in den Tourist-
Informationen sowie in zahlreichen
Geschäften.

VitalZentrum

Ludwigstr. 18a, Bad Tölz
 Tel. 0 80 41 / 79 34 884
 www.bad-toelz.de/vitalzentrum
Beratung, Kurse und Workshops
rund um Gesundheit und Vitalität,
Lehrkühle

W

Wandern

Wanderkarten und Tourenvorschläge
in den Tourist-Informationen
und unter
 www.bad-toelz.de/wandern
 www.toelzer-land.de/unsere-
 wandertipps

Geführte Wanderungen / Heilklima-Wandern

www.bad-toelz.de
Wanderungen mit unseren Wander-
führern jeden Di 13:45 Uhr.
Treffpunkt: Vichyplatz
Touren von 8 – 12 km Länge.
Dauer: ca. 3,5 h (mit Einkehr).
Zum Teil mit Bustransfer. Weitere
Infos bei den Tourist-Informationen.

Kunstwanderweg auf dem Blomberg (3 km)

→ siehe Blomberg

Heilklimapark Tölzer Land

www.heilklimapark.eu
Wandern mit Gesundheitsplus – auf
besonders schönen Wegen, leistungs-
physiologisch und bioklimatisch
vermessen. Siehe auch Seite 30.

Wellness

Folgende Gastgeber bieten die
Nutzung ihrer Wellness-Einrichtungen
(Schwimmbad und Saunen) an – gegen
Entgelt und i. d. R. nach Anmeldung:

Hotel Alpenhof

Buchener Straße 14, Bad Tölz
 Tel. 0 80 41 / 78 740
 www.alpenhof-toelz.de

Beer Gesundheit

Bruckfeldstr. 3, Bad Tölz
 Tel. 0 80 41 / 80 5-0
 www.beer-gesundheit.de

Eberl's Vitalresort

Buchener Straße 17, Bad Tölz
 Tel. 0 80 41 / 78 72 0
 www.eberls.de

Frisia Bad Tölz

Kogelweg 8, Bad Tölz
 Tel. 0 80 41 / 50 3-0
 0 80 0 / 23 40 815
 www.frisia-toelz.de

WC (öffentlich)

Busbahnhof

ZOB Isarkai, am Fritzplatz

Am Bürgergarten, Schloßplatz

Tourist-Information,
 Max-Höfler-Platz 1

Franziskanergarten,
 am Max-Höfler-Platz

Am Parkhaus,
 Bockschützstraße

VitalZentrum,
 Ludwigspromenade 18a

Wohnmobil-Stellplatz,
 Isarpromenade / Königsdorfer Straße

**Durchgang Marktstraße /
Bürgergarten (kostenpfl.)**

WC (Nette Toilette)

Gastronomen, die ihre Toilette gerne
zur Verfügung stellen:

Tölzer Brau- & Volkskunsthau sGmbH

Ludwigstr. 12, Bad Tölz

Stiftung Bahn Sozialwerk
Ferienhotel Isarwinkel
 Ludwigstr. 6-8, Bad Tölz

Chinarestaurant „Rosengarten“
 Prof.- Max-Lange-Platz 11, Bad Tölz

„Dahoam am Rosengarten“
 Max-Höfler-Platz 1a, Bad Tölz

Gasthaus Kellner & Hühnlein
 Bahnhofstraße 2, Bad Tölz

Rendezvous der Genüsse
 Amortplatz 1, Bad Tölz

Thailändische Garküche Rim Tung
 Salzstraße 4, Bad Tölz

Eisstadion Bad Tölz

TRops – die Getränkegarage
 Königsdorfer Str. 22g, Bad Tölz

Wickeltisch

→ siehe TIs / Stadtmuseum

Wohnmobilstellplatz

→ siehe Campingplatz

Y

Yoga

www.markandeya-yoga.com
 www.iyoga.de
 www.bearfootyoga.de
 www.yogaviva.de
 www.yoga-bad-tölz.de

Z

Zeitungen**Tölzer Kurier**

Marktstraße 1, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/7679-0
www.merkur-online.de

Süddeutsche Zeitung**Bad Tölzer SZ Redaktion**

Marktstraße 4, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/7933118
www.sueddeutsche.de

Gelbes Blatt

Marktstraße 1, Bad Tölz
Tel. 0 80 41/7891-0
www.dasgelbeblatt.de

→ siehe Lesesaal

Unser Service für Sie

Sehenswertes, Übernachtungsmöglichkeiten, Restaurants, Abendveranstaltungen oder Ziele der nahen Umgebung: Die kompetenten Teams der beiden Tourist-Informationen helfen gerne bei allen Fragen, Wünschen und Anliegen!

Tourist-Information**Bad Tölz**

Max-Höfler-Platz 1
Tel. 0 80 41/7867-0

Öffnungszeiten:**Mo – Fr:** 09:00 – 18:00 Uhr**Sa:** 09:00 – 12:30 Uhr,
13:30 – 18:00 Uhr**Feiertags:** 10:00 – 12:00 Uhr**Tourist-Information****im Stadtmuseum**

Marktstraße 48
Tel. 0 80 41/7935156

Öffnungszeiten:**Di – So:** 10:00 – 17:00 Uhrwww.bad-toelz.de**Sehenswert!**

Eine genaue Beschreibung der Ausflugsziele finden Sie ab Seite 46. Gerne hilft Ihnen auch die Tourist-Information mit Adressen oder Öffnungszeiten weiter und hat zudem noch weitere Empfehlungen parat.

A – E Oberbayerische Seen**2 München****3 Kloster Benediktbeuern****4 Freilichtmuseum Grentleiten****5 Kloster Ettal****6 Chiemsee mit Schloss Herrenchiemsee****7 Schloss Linderhof****8 Wieskirche****9 Zugspitze****10 Schloss Neuschwanstein & Schloss Hohenschwangau**

Ausserhalb der Karte:

11 Salzbergwerk Berchtesgaden**12 Königssee****13 Swarovski Kristallwelten****14 Salzburg**


Erleben Sie auf vier Ausstellungsebenen einen Querschnitt durch die Geschichte des Tölzer Landes.

Stadtmuseum Bad Tölz
Marktstraße 48

Öffnungszeiten:
Di – So: 10:00 – 17:00 Uhr
www.bad-toelz.de/stadtmuseum

Geschenke für jeden Anlass und Produkte einheimischer Kunsthandwerker im Tölzer Heimatwerk.

TÖLZER HEIMATWERK
DER MUSEUMSLADEN



| | | | |
|--|--------------------|--|---|
| | Autobahn | | Sehenswürdigkeit |
| | Fernverkehrsstraße | | Deutsche Alpenstraße |
| | Verbindungsstraße | | Bodensee-Königssee-Radweg, Isarradweg und Breitlahn-Radweg |
| | Eisenbahn | | Weitwanderweg München-Venedig, Weitwanderweg Via Alpina |
| | Staatsgrenze | | |

Maßstab 1:550 000

Herausgeber: Tourist-Information, Bad Tölz
© Kartographie: Kartographisches Institut Ing. Rolf Opitz, Innsbruck

BEUREN

10 Ammergau 7 Alpen

GARMISCH-Partenkirchen

BAD TÖLZ

MÜNCHEN

ROSENHEIM

Wasserburg a. Inn

Tegenseer Berge

Schlierseer Berge

Wetterstein-Geb.

Mittenwald

Achensee

Kitzbühel

Speichersee

Wörnisee

Ammersee

Andechs

Starnberger See

Kochelsee

Walchensee

Wieskirche

Freilichtmuseum

Schl. Linderhof

Zugspitze

Plansee

Kitzbühel

Herrenchiemsee

Wieskirche

Wieskirche

Wieskirche

Wieskirche

Wieskirche

Wieskirche

Wieskirche

Wieskirche

Wieskirche

Wieskirche

Wieskirche

Wieskirche



Impressum

Herausgeber Stadt Bad Tölz, Referat für Tourismus und Kultur,
Max-Höfler-Platz 1, 83646 Bad Tölz

Konzept und Kreation balleywasl.muenchen GmbH,
Zielstattstraße 27, 81379 München, www.balleywasl.com

Bildnachweise Archive der Stadt Bad Tölz; Bayerischer
Heilbäder-Verband; Wilhelm Brauer; Gary Engel; Hermann
Littich; Shutterstock; iStockphoto; Bernd Ritschel (S.44);
Heinz Hirz; Haderlein / Petzl / Schnitzer, Walter Wilbert;
Ben Perner; Christoph Rodenhausen, Jan Greune,
Lisa Bahnmüller, St. Elmos

Karten Opitz Kartographie Innsbruck

Druck Weber Druck & mehr...
Gewerbering 25, 83646 Bad Tölz

Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Stand: September 2020



Wir kompensieren CO₂-Emissionen,
die beim Druck dieses Produktes
entstehen, durch die Unterstützung
der regionalen Waldökologie-Initiative
Bergwaldprojekt e.V.

Stadt Bad Tölz Referat für Tourismus und Kultur

Max-Höfler-Platz 1, 83646 Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 78 67-0, Fax 0 80 41 / 78 67-56
www.bad-toelz.de, info@bad-toelz.de

